



# Strukturierter Qualitätsbericht

gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V  
für das Berichtsjahr 2015

Dieser Qualitätsbericht wurde mit dem von der DKTIG herausgegebenen Erfassungstool IPQ  
auf der Basis der Software ProMaTo® QB am 30.01.2017 um 17:48 Uhr erstellt.

DKTIG: <http://www.dktig.de>  
ProMaTo: <http://www.netfutura.de>

## Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b> .....	<b>5</b>
<b>Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses</b> .....	<b>7</b>
A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses.....	7
A-2 Name und Art des Krankenhausträgers.....	8
A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus.....	8
A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie.....	8
A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses.....	8
A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses.....	10
A-7 Aspekte der Barrierefreiheit.....	12
A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses.....	13
A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus.....	13
A-10 Gesamtfallzahlen.....	13
A-11 Personal des Krankenhauses.....	14
A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung.....	20
A-13 Besondere apparative Ausstattung.....	28
<b>Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen..</b>	<b>30</b>
<b>B-[1] Fachabteilung Klinik für Innere Medizin.....</b>	<b>30</b>
B-[1].1 Klinik für Innere Medizin.....	30
B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen.....	31
B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Innere Medizin ].....	31
B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Innere Medizin ].....	32
B-[1].5 Fallzahlen [Klinik für Innere Medizin ].....	32
B-[1].6 Diagnosen nach ICD.....	32
B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS.....	35
B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten.....	38
B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V.....	38
B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	39
B-[1].11 Personelle Ausstattung.....	39
<b>B-[2] Fachabteilung Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und Kinderchirurgie, .....</b>	<b>43</b>
B-[2].1 Name [Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und Kinderchirurgie, ].....	43
B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen.....	43
B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und Kinderchirurgie, ].....	44
B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und Kinderchirurgie, ].....	45
B-[2].5 Fallzahlen [Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und Kinderchirurgie, ].....	45
B-[2].6 Diagnosen nach ICD.....	45
B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS.....	48
B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten.....	51
B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V.....	51
B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	52
B-[2].11 Personelle Ausstattung.....	52
<b>B-[3] Fachabteilung Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie.....</b>	<b>57</b>
B-[3].1 Name [Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie ].....	57
B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen.....	57
B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie ].....	58
B-[3].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie ].....	59
B-[3].5 Fallzahlen [Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie ].....	59
B-[3].6 Diagnosen nach ICD.....	59

B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS.....	62
B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten .....	65
B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V .....	65
B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	66
B-[3].11 Personelle Ausstattung .....	66
<b>B-[4] Fachabteilung Klinik für Urologie und Kinderurologie .....</b>	<b>71</b>
B-[4].1 Name [Klinik für Urologie und Kinderurologie ].....	71
B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen .....	71
B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Urologie und Kinderurologie ] .....	71
B-[4].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Urologie und Kinderurologie ].....	72
B-[4].5 Fallzahlen [Klinik für Urologie und Kinderurologie ].....	72
B-[4].6 Diagnosen nach ICD .....	72
B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS.....	75
B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten .....	78
B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V .....	78
B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	78
B-[4].11 Personelle Ausstattung .....	78
<b>B-[5] Fachabteilung Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe .....</b>	<b>82</b>
B-[5].1 Name [Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe ] .....	82
B-[5].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen .....	82
B-[5].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe ]....	83
B-[5].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe ] .....	83
B-[5].5 Fallzahlen [Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe ] .....	83
B-[5].6 Diagnosen nach ICD .....	84
B-[5].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS.....	87
B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten .....	89
B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V .....	90
B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	91
B-[5].11 Personelle Ausstattung .....	91
<b>B-[6] Fachabteilung Klinik für Kinder- und Jugendmedizin .....</b>	<b>95</b>
B-[6].1 Name [Klinik für Kinder- und Jugendmedizin ].....	95
B-[6].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen .....	95
B-[6].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Kinder- und Jugendmedizin ] .....	95
B-[6].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Kinder- und Jugendmedizin ].....	96
B-[6].5 Fallzahlen [Klinik für Kinder- und Jugendmedizin ].....	97
B-[6].6 Diagnosen nach ICD .....	97
B-[6].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS.....	100
B-[6].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten .....	102
B-[6].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V .....	102
B-[6].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	102
B-[6].11 Personelle Ausstattung .....	103
<b>B-[7] Fachabteilung Klinik für Neurologie.....</b>	<b>106</b>
B-[7].1 Name [Klinik für Neurologie ].....	106
B-[7].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen .....	106
B-[7].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Neurologie ] .....	106
B-[7].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Neurologie ]....	107
B-[7].5 Fallzahlen [Klinik für Neurologie ] .....	107
B-[7].6 Diagnosen nach ICD .....	108
B-[7].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS.....	111
B-[7].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten .....	113

B-[7].9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V .....	113
B-[7].10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	113
B-[7].11	Personelle Ausstattung .....	113
<b>B-[8]</b>	<b>Fachabteilung Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin.....</b>	<b>117</b>
B-[8].1	Name [Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin ] .....	117
B-[8].2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen .....	117
B-[8].3	Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin ] .....	118
B-[8].4	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin ] .....	118
B-[8].5	Fallzahlen [Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin ] .....	118
B-[8].6	Diagnosen nach ICD .....	119
B-[8].7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS.....	121
B-[8].8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten .....	124
B-[8].9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V .....	124
B-[8].10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	124
B-[8].11	Personelle Ausstattung .....	124
<b>B-[9]</b>	<b>Fachabteilung Belegabteilung Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde.....</b>	<b>128</b>
B-[9].1	Name [Belegabteilung Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde ].....	128
B-[9].2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen .....	128
B-[9].3	Medizinische Leistungsangebote [Belegabteilung Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde ] .....	128
B-[9].4	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Belegabteilung Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde ].....	129
B-[9].5	Fallzahlen [Belegabteilung Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde ] .....	129
B-[9].6	Diagnosen nach ICD .....	129
B-[9].7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS.....	130
B-[9].8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten .....	130
B-[9].9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V .....	131
B-[9].10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	131
B-[9].11	Personelle Ausstattung .....	131
<b>Teil C</b>	<b>- Qualitätssicherung .....</b>	<b>134</b>
C-1	Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V..	134
C-2	Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V.....	180
C-3	Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V.....	180
C-4	Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung	180
C-5	Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V.	181
C-6	Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung") .....	182
C-7	Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V .....	182

# Einleitung

Liebe Leserin, lieber Leser,

eine gute medizinische Versorgung in einem Umfeld, das sensibel auf die individuellen Bedürfnisse der Patienten eingeht - so lässt sich in wenigen Worten beschreiben, wie sich Patienten ihr Krankenhaus wünschen. Und es beschreibt die Richtschnur, an der wir im Kreiskrankenhaus Freiberg unser Handeln ausrichten.

Der Qualitätsbegriff hat im Gesundheitswesen in den vergangenen Jahren immens an Bedeutung gewonnen. Viele Patienten möchten bei ihrer medizinischen Behandlung aktiv mitbestimmen. Um Ihnen die Möglichkeit zu geben, ein umfassendes Bild unseres Hauses zu erhalten, veröffentlichen wir für Sie unseren Qualitätsbericht. Die Daten dafür haben wir auch an die gesetzlich vorgegebene Meldestelle übermittelt. Von dort gelangen sie in die diversen Internet-Portale zur Qualität im Krankenhaus.

Der Qualitätsbericht soll Ihnen als Entscheidungshilfe dienen. So finden Sie auf den folgenden Seiten zahlreiche Informationen, die Ihnen zeigen, warum das Kreiskrankenhaus Freiberg für Ihre Behandlung die richtige Wahl ist. Er gewährt einen Einblick in ausgewählte Aktivitäten, mit denen wir Qualität auf den unterschiedlichen Ebenen in unserem Haus sichern und kontinuierlich weiterentwickeln. Allerdings stellt der Bericht in seiner vorliegenden gesetzlich geforderten Form für den Leser auch eine Herausforderung dar. Wir empfehlen daher, auch auf die [Informationen zur Nutzung der Qualitätsberichte des gemeinsamen Bundesausschusses](#) zurückzugreifen.

Der Bericht gibt auch uns weiterhin die Möglichkeit, in geregelten Abständen den Stand unserer Qualitätsbemühungen zu testen. Die dadurch geforderte Selbstdisziplin kommt im Ergebnis Ihnen als Leistungsempfänger zugute.

Wenn Sie sich darüber hinaus näher über unser Haus informieren wollen, schauen Sie doch einfach mal auf unserer Homepage unter <http://www.kkh-freiberg.com/> vorbei.

Wir freuen uns über konstruktive und interessante Rückmeldungen von Patienten und Angehörigen sowie niedergelassenen Ärzten und anderen Partnern, die uns helfen, unsere Arbeit mit Ihnen zusammen zu verbessern und die Qualität unseres Hauses kontinuierlich zu steigern.

Ihr  
Gunter John

Geschäftsführer der Kreiskrankenhaus Freiberg gGmbH (bis zum 31.12.2016)

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Angelika Matzker	Direktorin Medizinische Prozesse	03731 77 2494		<a href="mailto:angelika.matzker@vge-mittelsachsen.de">angelika.matzker@vge-mittelsachsen.de</a>

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Gunter John	Geschäftsführer	03731 77 1001		<a href="mailto:geschaeftsleitung@kkh-freiberg.de">geschaeftsleitung@kkh-freiberg.de</a>

Link zur Homepage des Krankenhauses:

<http://www.kkh-freiberg.com/>

Link zu weiteren Informationen:

<http://www.vge-mittelsachsen.de/>

## Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

### A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

#### I. Angaben zum Krankenhaus

IK-Nummern des Krankenhauses:  
261400972

Standortnummer des Krankenhauses:  
00

Hausanschrift:  
Kreiskrankenhaus Freiberg gGmbH  
Donatsring 20  
09599 Freiberg

Internet:  
<http://www.kkh-freiberg.com/>

Postanschrift:  
Donatsring 20  
09599 Freiberg

#### Ärztliche Leitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
PD Dr. med. habil.	Hans	Bödeker	Leitender Chefarzt	03731 / 77 - 2985		<a href="mailto:innere@kkh-freiberg.de">innere@kkh-freiberg.de</a>

#### Pflegedienstleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Danny	Weber	Pflegedirektor	03731 / 77 - 2720		<a href="mailto:buero.pdl@kkhfreiberg.de">buero.pdl@kkhfreiberg.de</a>

#### Verwaltungsleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Gunter	John	Geschäftsführer	03731 / 77 - 1001		<a href="mailto:geschaeftsleitung@kkh-freiberg.de">geschaeftsleitung@kkh-freiberg.de</a>

## **A-2 Name und Art des Krankenhausträgers**

Name:

Kreiskrankenhaus Freiberg gemeinnützige GmbH

Art:

freigemeinnützig

## **A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus**

Akademisches Lehrkrankenhaus

Universität:

Technische Universität Dresden

## **A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie**

trifft nicht zu / entfällt

## **A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses**

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP02	Akupunktur	
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	Die Angehörigenbetreuung erfolgt i. d. R. durch das ärztl. u. pfleg. Personal. Bei Bedarf erfolgt die Anmeldung über die entspr. Fachabteilung o. den Sozialdienst.
MP04	Atemgymnastik/-therapie	
MP06	Basale Stimulation	Klinik für Neurologie: Basale Stimulation, Bobath-Therapie, Kinästhetik und FOTT (Facio Orale Trakt Therapie)
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	über die Abteilung für Physio- und Ergotherapie in Zusammenarbeit mit der MVZ Freiberg GmbH und geschultes Pflegepersonal
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen	Diabetesberatungen und -schulungen werden als Einzel- und Gruppenschulungen für alle Kliniken des Kreiskrankenhauses angeboten.
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	Die Diät- und Ernährungsberatung erfolgt in Zusammenarbeit mit der Kreiskrankenhaus Freiberg Servicegesellschaft GmbH. Die Patientenberatung wird durch Diätassistenten auf ärztliche Anordnung durchgeführt.
MP15	Entlassungsmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	über die Abteilung für Physio- und Ergotherapie in Zusammenarbeit mit der MVZ Freiberg GmbH
MP18	Fußreflexzonenmassage	Fußreflexzonenmassagen werden auf ärztliche Anforderung, fast ausschließlich nur im Bereich der Intensivmedizin, durch die Abteilung für Physio- und Ergotherapie in Zusammenarbeit mit dem MVZ Freiberg GmbH durchgeführt.
MP21	Kinästhetik	siehe Punkt MP06 - Basale Stimulation

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	über die Abteilung für Physio- und Ergotherapie in Zusammenarbeit mit der MVZ Freiberg GmbH in den Kliniken für Urologie sowie Frauenheilkunde und Geburtshilfe.
MP24	Manuelle Lymphdrainage	
MP25	Massage	
MP26	Medizinische Fußpflege	Die Medizinische Fußpflege wird vom Friseursalon „Wirth“ in der Eingangshalle des Krankenhauses angeboten. Eine Behandlung auf den Stationen ist ebenfalls möglich. Telefonische Vereinbarung unter 03731-77-2376
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	über die Abteilung für Physio- und Ergotherapie in Zusammenarbeit mit dem MVZ Freiberg GmbH
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	über die Abteilung für Physio- und Ergotherapie in Zusammenarbeit mit der MVZ Freiberg GmbH
MP33	Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse	Im Bereich der Prävention bietet die Physiotherapeutische Praxis im MVZ, am Krankenhaus, verschiedene Kurse an.
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychosozialdienst	Innerhalb der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin sowie in der Klinik für Innere Medizin sind zwei Psychologinnen beschäftigt. Diese steht auf ärztliche Anforderung auch anderen Kliniken zur Verfügung.
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	Im Bereich der Prävention wird durch die Physiotherapeutische Praxis im MVZ am Krankenhaus die Rückenschule angeboten.
MP37	Schmerztherapie/-management	Eine Fachärztin mit Zusatzqualifikation "Spezielle Schmerztherapie" und mehrere Pflegefachkräfte mit der Ausbildung „Pain Nurse-Schmerzmanagement“ stehen auf Anforderungen allen Kliniken zur Verfügung.
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	Diabetesberater geben unterstützende Beratung für Patienten, Angehörige und Pflegenden.
MP40	Spezielle Entspannungstherapie	Die spezielle Entspannungstherapie nach Jacobsen wird durch die Physiotherapeutische Abteilung vorwiegend für die Patienten der Klinik für Neurologie erbracht.
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	Diese Therapieform wird durch eine, im Krankenhaus ansässige, Logopädische Praxis erbracht.
MP45	Stomatherapie/-beratung	Pflegefachkräfte erhielten zum Thema „Stomatherapie und -beratung“ Fortbildungen. Für Beratungen und Weiterbetreuungen im häuslichen Bereich besteht eine Kooperation mit ambulant tätigen zertifizierten Fachkräften für „Entero- und Urostomapflege“.
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	Wärme- und Kälteanwendungen werden auf ärztliche Anordnung durch die Abteilung Physiotherapie in Zusammenarbeit mit der AGS GmbH durchgeführt.
MP51	Wundmanagement	Pflegefachkräfte mit der Ausbildung „Wundmanagement“ vorhanden

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	Der Sozialdienst informiert Patienten und Angehörige über Kontaktmöglichkeiten zu Selbsthilfegruppen.
MP53	Aromapflege/-therapie	
MP63	Sozialdienst	Die Mitarbeiter des Sozialdienstes sind im Team des Aufnahme- und Entlassmanagement integriert. Sie unterstützen und helfen bei weiterführenden Behandlungsmaßnahmen, Antragstellungen usw.
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	Öffentliche Sonntagsvorlesungen zu interessanten Themen; Publikationen im Gesundheitsboten <a href="http://www.kkh-freiberg.com/krankenhaus/aktuelles/gesundheitsbote/">http://www.kkh-freiberg.com/krankenhaus/aktuelles/gesundheitsbote/</a>
MP67	Vojtathérapie für Erwachsene und/oder Kinder	Vojtatherapien für Erwachsene und/oder Kinder werden auf ärztliche Anordnung durch die Abteilung Physiotherapie in Zusammenarbeit mit der MVZ GmbH durchgeführt.
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege	
MP69	Eigenblutspende	

## **A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses**

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM01	Gemeinschafts- oder Aufenthaltsraum			
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			
NM07	Rooming-in		<a href="http://www.kkh-freiberg.com/fachbereich_e/klinik-fuer-frauenheilkunde-und-geburtshilfe/bereich-geburtshilfe/">http://www.kkh-freiberg.com/fachbereich_e/klinik-fuer-frauenheilkunde-und-geburtshilfe/bereich-geburtshilfe/</a>	
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)			
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		<a href="http://www.kkh-freiberg.com/krankenhaus/patienten-info/patientenzimmer/">http://www.kkh-freiberg.com/krankenhaus/patienten-info/patientenzimmer/</a>	

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	3,50 EUR pro Tag (max)	<a href="http://www.kkh-freiberg.com/krankenhaus/patienten-info/telefon-und-fernsehen/">http://www.kkh-freiberg.com/krankenhaus/patienten-info/telefon-und-fernsehen/</a>	Alle Patientenzimmer sind mit einer Anlage für Fernsehen, Radio u. Telefon ausgestattet. Die Nutzung erfolgt über eine Telefonkarte (Kosten - 20€ 5€ Pfand und 15 € Guthaben); Tagespauschale: 3,50 € (enthalten: Fernsehen, Radio, Telefonflat (außer Sondernummern) und Internetnutzung)
NM15	Internetanschluss am Bett/im Zimmer	3,50 EUR pro Tag (max)	<a href="http://www.kkh-freiberg.com/krankenhaus/patienten-info/telefon-und-fernsehen/">http://www.kkh-freiberg.com/krankenhaus/patienten-info/telefon-und-fernsehen/</a>	Die Internetnutzung patienteneigener Geräte ist über W-Lan möglich.
NM17	Rundfunkempfang am Bett	3,50 EUR pro Tag (max)		Alle Patientenzimmer sind mit einer Anlage für Fernsehen, Radio u. Telefon ausgestattet. Die Nutzung erfolgt über eine Telefonkarte (Kosten - 20€ 5€ Pfand und 15 € Guthaben); Tagespauschale: 3,50 € (enthalten: Fernsehen, Radio, Telefonflat (außer Sondernummern) und Internetnutzung)
NM18	Telefon am Bett	3,50 EUR pro Tag (max) ins deutsche Festnetz 0,00 EUR pro Minute ins deutsche Festnetz 0,00 EUR bei eingehenden Anrufen		Alle Patientenzimmer sind mit einer Anlage für Fernsehen, Radio u. Telefon ausgestattet. Die Nutzung erfolgt über eine Telefonkarte (Kosten - 20€ 5€ Pfand und 15 € Guthaben); Tagespauschale: 3,50 € (enthalten: Fernsehen, Radio, Telefonflat (außer Sondernummern) und Internetnutzung)
NM19	Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer			
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	0,50 EUR pro Stunde 12 EUR pro Tag	<a href="http://www.kkh-freiberg.com/krankenhaus/patienten-info/wegbeschreibung/">http://www.kkh-freiberg.com/krankenhaus/patienten-info/wegbeschreibung/</a>	
NM40	Empfangs- und Begleitdienst für Patienten und Patientinnen sowie Besucher und Besucherinnen durch ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen		<a href="http://www.kkh-freiberg.com/krankenhaus/patienten-info/freiwillige-krankenhaushilfe/">http://www.kkh-freiberg.com/krankenhaus/patienten-info/freiwillige-krankenhaushilfe/</a>	durch die Freiwillige Krankenhaus- und Seniorenheim-Hilfe Freiberg (Mitglied in der EKH - Arbeitsgemeinschaft Evangelische Krankenhaus-Hilfe e.V.)

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM42	Seelsorge		<a href="http://www.kkh-freiberg.com/krankenhau/s/patienten-info/seelsorge/">http://www.kkh-freiberg.com/krankenhau/s/patienten-info/seelsorge/</a>	
NM49	Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen		<a href="http://www.kkh-freiberg.com/krankenhau/s/aktuelles/veranstaltung/en/">http://www.kkh-freiberg.com/krankenhau/s/aktuelles/veranstaltung/en/</a>	<a href="#">regelmäßige Sonntagsvorlesungen</a>
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen			
NM67	Andachtsraum		<a href="http://www.kkh-freiberg.com/krankenhau/s/patienten-info/seelsorge/">http://www.kkh-freiberg.com/krankenhau/s/patienten-info/seelsorge/</a>	Der Andachtsraum ist Tag und Nacht geöffnet.

## **A-7 Aspekte der Barrierefreiheit**

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung	
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)	
BF18	OP-Einrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Schleusen, OP-Tische	
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter	
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	
BF24	Diätetische Angebote	Diabetesberatung
BF25	Dolmetscherdienst	
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	

## **A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses**

### A-8.1 Forschung und akademische Lehre:

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten:	Kommentar / Erläuterung:
FL01	Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten	Privatdozent Dr. med. habil. Hans Bödeker: Universität Leipzig; Privatdozent Dr. med. habil. Thomas Zimmermann: Technische Universität Dresden
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	
FL04	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten	Privatdozent Dr. med. habil. Hans Bödeker
FL09	Doktorandenbetreuung	Privatdozent Dr. med. habil. Thomas Zimmermann

### A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen:

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen:	Kommentar / Erläuterung:
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin	
HB02	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin	
HB07	Operationstechnischer Assistent und Operationstechnische Assistentin (OTA)	

## **A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus**

350 Betten

## **A-10 Gesamtfallzahlen**

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fallzahl:

18.207

Teilstationäre Fallzahl:

0

Ambulante Fallzahl:

24.617

## A-11 Personal des Krankenhauses

### A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
98,74	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
97,71	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
1,03	Honorarärzte - Ø in 2015 für das KKH FG im Einsatz
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
94,74	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
62,71	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
61,68	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
1,03	Honorarärzte - Ø in 2015 für das KKH FG im Einsatz
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
59,71	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Kommentar/ Erläuterung:
2	HNO-Belegärzte

## Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
4,00	Ärzte der Abteilung Labordiagnostik und Transfusionsmedizin; Ärztlicher Leiter OP- und Patientenmanagement
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
4,00	Ärzte der Abteilung Labordiagnostik und Transfusionsmedizin; Ärztlicher Leiter OP- und Patientenmanagement
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00	

## davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
3,00	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
3,00	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00	

## A-11.2 Pflegepersonal

### Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
270,03	inkl. Mitarbeitern, die keiner best. Fachabteilung zugeordnet werden (Zentrale Patientenaufnahme, Aufnahme- u. Entlassmanagement, Pflegepersonalpool, Notfallaufnahme, Zentral-OP, Funktionsdiagnostik); Weit. Differenzen VK-Summe aller Fachabteilung beruhen auf Rundungen
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
270,03	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
210,14	

Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
20,02	Mitarbeiter Notfallambulanz
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
270,03	

davon ohne Fachabteilungszuordnung:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
59,89	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
59,89	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
10,01	Mitarbeiter Notfallambulanz
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
59,89	

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
23,64	Differenzen zur VK-Summe aller Fachabteilungen beruhen auf Rundungen.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
23,64	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
23,64	

### Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
8,46	Differenzen zur VK-Summe aller Fachabteilungen beruhen auf Rundungen.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
7,71	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
7,71	

### davon ohne Fachabteilungszuordnung:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0,75	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:

### Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
10,5	Differenzen zur VK-Summe aller Fachabteilungen beruhen auf Rundungen.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
10,5	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
10,5	

### Beleghebammen und Belegentbindungspfleger:

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger:	Kommentar/ Erläuterung:
13	

### Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
2,00	Zentral-OP keiner Klinik zuordbar; Differenzen zur VK-Summe aller Fachabteilungen beruhen auf Rundungen.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
1,00	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
1,00	

### davon ohne Fachabteilungszuordnung:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
1,00	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:

### Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
39,50

### A-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Entfällt

## A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis :	Ambulante Versorgung:	Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
SP05	Ergotherapeut und Ergotherapeutin	2,50	2,50	0	0	2,50	Mitarbeiter/-in im MVZ
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	14,33	14,33	0	6,33	8,00	Mitarbeiter/-in im MVZ
SP23	Diplom-Psychologe und Diplom-Psychologin	0,68	0	0,68	0	0,68	
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	1,85	1,85	0	0	1,85	
SP28	Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement	10,20	10,20	0	0	10,20	Mitarbeiter/-in im KKH u. MVZ
SP32	Personal mit Zusatzqualifikation nach Bobath oder Vojta	8,88	8,88	0	0	8,88	Mitarbeiter/-in im KKH u. MVZ
SP35	Personal mit Weiterbildung zum Diabetesberater/ zur Diabetesberaterin	1,43	0	1,43	0	1,43	
SP42	Personal mit Zusatzqualifikation in der Manualtherapie	6,88	6,88	0	0	6,88	Mitarbeiter/-in im MVZ
SP43	Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik und Medizinisch-technische Assistentin für Funktionsdiagnostik (MTAF)	4,79	4,79	0	0	4,79	
SP55	Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent und Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin (MTLA)	14,21	14,21	0	0	14,21	

## A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

### A-12.1 Qualitätsmanagement:

#### A-12.1.1 Verantwortliche Person

Titel, Vorname, Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:
Andrea Belz	Qualitätsmanagement-beauftragte	03731 77 2694	03731 77 2303	<a href="mailto:qualitaet@vge-mittelsachsen.de">qualitaet@vge-mittelsachsen.de</a>

#### A-12.1.2 Lenkungs-gremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungs-gremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema austauscht?	Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche:	Tagungsfrequenz des Gremiums:
Ja	pro Fachabteilung je ein Qualitäts- und Risikobeauftragter aus dem ärztlichen Dienst und dem Pflege- u. Funktionsdienst, Kaufmännische Direktorin, Direktorin Medizinische Prozesse, Leitender Chefarzt, Pflegedirektion, Innenrevision, Referentin der Geschäftsführung, QMB	quartalsweise

### A-12.2 Klinisches Risikomanagement:

#### A-12.2.1 Verantwortliche Person

Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement :
keine Person benannt

#### A-12.2.2 Lenkungs-gremium:

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungs-gremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema Risikomanagement austauscht?	Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche:	Tagungsfrequenz des Gremiums:
ja – wie Arbeitsgruppe Qualitätsmanagement	pro Fachabteilung je ein Qualitäts- und Risikobeauftragter aus dem ärztlichen Dienst und dem Pflege- u. Funktionsdienst, Kaufmännische Direktorin, Direktorin Medizinische Prozesse, Leitender Chefarzt, Pflegedirektion, Innenrevision, Referentin der Geschäftsführung, QMB	quartalsweise

### A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen:

Nr.	Instrument / Maßnahme:	Zusatzangaben:
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen	
RM03	Mitarbeiterbefragungen	
RM04	Klinisches Notfallmanagement	VA Management medizinischer Notfälle 2015-08-04
RM06	Sturzprophylaxe	VA Sturzprophylaxe und Sturzerfassung 2015-05-27
RM07	Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)	Dekubitusmanagement; VA Dekubitusprophylaxe 2014-09-30
RM08	Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen	VA Fixierung; VA Fixierung von Kindern 2016-03-18
RM09	Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten	VA Medizintechnik 2016-01-07
RM10	Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen	<input checked="" type="checkbox"/> Tumorkonferenzen <input checked="" type="checkbox"/> Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen <input checked="" type="checkbox"/> Palliativbesprechungen <input checked="" type="checkbox"/> Qualitätszirkel
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen	
RM13	Anwendung von standardisierten OP-Checklisten	
RM14	Präoperative Zusammenfassung vorhersehbarer kritischer OP-Schritte, OP-Zeit und erwartetem Blutverlust	AuV Perioperative Sicherheitscheckliste zu VA OP-Statut 2015-09-10
RM15	Präoperative, vollständige Präsentation notwendiger Befunde	VA Erstellung OP-Bericht 2016-02-11
RM16	Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen	AuV Perioperative Sicherheitscheckliste zu VA OP-Statut 2015-09-10
RM17	Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung	Manual der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin 2014-09-08
RM18	Entlassungsmanagement	VA Anforderung Sozialdienst und Aufgaben Entlassmanagement 2013-09-30

#### A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems:

Existiert ein einrichtungsinternes Fehlermeldesystem?	Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?	Tagungsfrequenz:	Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen bzw. sonstige konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit:
Ja	Ja	bei Bedarf	Erarbeitung der VA Patientenidentifikation - Veröffentlichung und Etablierung 2016

Nr.	Einrichtungsinternes Fehlermeldesystem:	Zusatzangaben:
IF01	Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor	Version 2016-01-28
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	bei Bedarf
IF03	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	bei Bedarf

### A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen:

Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem:	Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?	Tagungsfrequenz:
Ja	Ja	bei Bedarf

Nummer:	Einrichtungsübergreifendes Fehlermeldesystem:
EF03	KH-CIRS (Deutsche Krankenhausgesellschaft, Aktionsbündnis Patientensicherheit, Deutscher Pflegerat, Bundesärztekammer, Kassenärztliche Bundesvereinigung)

### A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements:

#### A-12.3.1 Hygienepersonal:

Krankenhausthygieniker und Krankenhaushygienikerinnen:	Kommentar/ Erläuterung:
1	über Kooperationsvereinbarung mit dem Universitätsklinikum Dresden
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen:	Kommentar/ Erläuterung:
8	
Hygienefachkräfte (HFK):	Kommentar/ Erläuterung:
2	
Hygienebeauftragte in der Pflege:	Kommentar/ Erläuterung:
16	

Eine Hygienekommission wurde eingerichtet:
Ja
Tagungsfrequenz der Hygienekommission:
halbjährlich

### Vorsitzender der Hygienekommission:

Titel:	Vorname:	Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:
PD Dr. med. habil.	Hans	Bödeker	Leitender Chefarzt	03731 77 2985		<a href="mailto:innere@kkh-freiberg.de">innere@kkh-freiberg.de</a>

### A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene:

#### A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen:

Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage liegt vor?
ja
Der Standard thematisiert insbesondere
a) Hygienische Händedesinfektion:
ja
b) Hautdesinfektion (Hautantiseptik) der Kathetereinstichstelle mit adäquatem Hautantiseptikum:
ja
c) Beachtung der Einwirkzeit:
ja
d) Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen:
- sterile Handschuhe:
ja
- steriler Kittel:
ja
- Kopfhaube:
ja
- Mund-Nasen-Schutz:
ja
- steriles Abdecktuch:
ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?
ja
Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern liegt vor?
nein

### A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaprofylaxe und Antibiotikatherapie:

Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie liegt vor?
ja
Die Leitlinie ist an die aktuelle lokale/hauseigene Resistenzlage angepasst?
ja
Die Leitlinie wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert?
ja
Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaprofylaxe liegt vor?
ja
Der Standard thematisiert insbesondere
a) Indikationsstellung zur Antibiotikaprofylaxe:
ja
b) Zu verwendende Antibiotika (unter Berücksichtigung des zu erwartenden Keimspektrums und der lokalen/regionalen Resistenzlage):
ja
c) Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaprofylaxe?
ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert?
ja
Die standardisierte Antibiotikaprofylaxe wird bei jedem operierten Patienten und jeder operierten Patientin mittels Checkliste (z.B. anhand der „WHO Surgical Checklist“ oder anhand eigener/adaptierter Checklisten) strukturiert überprüft?
ja

### A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden:

Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel liegt vor?
ja
Der interne Standard thematisiert insbesondere:
a) Hygienische Händedesinfektion (vor, gegebenenfalls während und nach dem Verbandwechsel) :
ja
b) Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen (Anwendung aseptischer Arbeitstechniken (No-Touch-Technik, sterile Einmalhandschuhe)) :
ja
c) Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden :
ja
d) Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundaufgabe:
ja
e) Meldung an den Arzt oder die Ärztin und Dokumentation bei Verdacht auf eine postoperative Wundinfektion :
ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?
ja

#### A-12.3.2.4 Händedesinfektion:

Der Händedesinfektionsmittelverbrauch wurde für das Berichtsjahr erhoben?
ja
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Intensivstationen:
92,92 ml/Patiententag
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Allgemeinstationen:
25,35 ml/Patiententag
Die Erfassung des Händedesinfektionsmittelverbrauchs erfolgt auch stationsbezogen?
ja

#### A-12.3.2.5 Umgang mit Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE):

Die standardisierte Information der Patienten und Patientinnen mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillin-resistente Staphylokokkus aureus (MRSA) erfolgt z. B. durch die Flyer der MRSA-Netzwerke ( <a href="http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke_node.html">www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke_node.html</a> )?
ja
Ein standortspezifisches Informationsmanagement bzgl. MRSA-besiedelter Patienten und Patientinnen liegt vor (standortspezifisches Informationsmanagement meint, dass strukturierte Vorgaben existieren, wie Informationen zu Besiedlung oder Infektionen mit resistenten Erregern am Standort anderen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Standorts zur Vermeidung der Erregerverbreitung kenntlich gemacht werden).
ja
Es erfolgt ein risikoadaptiertes Aufnahmescreening auf der Grundlage der aktuellen RKI-Empfehlungen?
ja
Es erfolgen regelmäßige und strukturierte Schulungen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patienten und Patientinnen?
ja

#### A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement:

Nr.	Hygienebezogene Maßnahme:	Zusatzangaben:	Kommentar/ Erläuterung:
HM09	Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen		

## A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement:

Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja	<p>Patienten, Angehörige und Besucher haben die Möglichkeit, Ihre Meinung, Hinweise und Beschwerden u. a. anhand des klinikeigenen Fragebogens zu äußern. Regelmäßig erfolgt eine Auswertung der Daten, die dann die Grundlage für einen internen Vergleich und Anstoß für Veränderungen bildet.</p> <p>Während des Klinikaufenthaltes stehen Ansprechpartner für Patienten und Angehörige, bei Fragen und Problemen, zur Seite.</p>	
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung):	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja	<p>In einer Verfahrensanweisung sind alle Belange rund um das Thema Beschwerdemanagement geregelt. Natürlich wird auch dieses schriftliche Konzept der regelmäßigen Tauglichkeitsprüfung im Sinne des PDCA-Zyklus unterzogen und ggf. angepasst.</p>	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden:	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja	<p>Mündlich vorgetragene Beschwerden werden von jedem Mitarbeiter entgegengenommen. Die Suche nach einer Problemlösung erfolgt sofort, wenn nötig auch unter Einbeziehung höherer Hierarchieebenen. Sowohl die Beschwerde als auch die erfolgte Lösung werden dokumentiert.</p>	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden:	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja	<p>Alle schriftlichen Beschwerden werden vom Empfänger zur Information an das Qualitätsmanagement weitergeleitet. Die Bearbeitung schriftlicher Beschwerden obliegt der jeweiligen Bereichsleitung, wobei das Qualitätsmanagement auf die Wahrung von Fristen achtet und administrative Unterstützung gibt.</p>	

Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert:	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja	Bei schriftlichen Beschwerden (per Post oder Email) erhält der Beschwerdeführer an Wochentagen innerhalb 24 Stunden, an Feiertagen spätestens am darauffolgenden Arbeitstag, eine Eingangsbestätigung seiner Beschwerde. Die Bearbeitung der Beschwerde durch den Bereichsleiter sollte innerhalb von 2 Wochen erfolgen. Ist es nicht möglich, die Bearbeitungsfrist einzuhalten, erhält der Beschwerdeführer einen Zwischenbescheid. Bei mündlichen Beschwerden erfolgt die Bearbeitung umgehend.	
Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt:	Kommentar/ Erläuterung:	URL zum Bericht:
Ja	Das Lob- und Beschwerdemanagement ist im Kreiskrankenhaus Freiberg der Abteilung Qualitätsmanagement zugeordnet. Ganz gleich, auf welchem Weg uns das Lob oder die Beschwerde eines unserer Kunden erreicht (persönlich, telefonisch, per Post oder per Email) - die Bearbeitung bzw. die Weiterleitung an die betroffenen Bereiche durch eine Mitarbeiterin der QM-Abteilung erfolgt schnellstöglich.	
Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt:	Kommentar/ Erläuterung:	
Nein		
Anonyme Eingabemöglichkeiten existieren:	Kommentar/ Erläuterung:	Link zu Kontaktformular:
Ja	Lob und Beschwerden können anonym auf den ausliegenden Frage- bzw. Meinungsbögen in die dafür vorgesehenen Briefkästen, per Mail, Brief, Internet, Fax oder telefonisch abgegeben werden. Tel. 03731 77 2694	<a href="http://www.kkh-freiberg.com/kontakt/geschaeftsfuehrung/">http://www.kkh-freiberg.com/kontakt/geschaeftsfuehrung/</a>
Patientenbefragungen:	Kommentar/ Erläuterung:	Link zur Webseite:
Ja	Alle 3 Jahre führt das Kreiskrankenhaus eine externe Patientenbefragung durch. Mit Hilfe von standardisierten Fragebögen werden gezielt Stärken und Schwächen in der Versorgungsqualität identifiziert. Auf Grund der standardisierten Fragebögen ist ein Vergleich zu vorhergehenden Befragungen möglich sowie eine Einschätzung des Qualitätsprozesses über einen längeren Zeitraum.	

Einweiserbefragungen:	Kommentar/ Erläuterung:	Link zur Webseite:
Ja	In regelmäßigen Abständen führt das Kreiskrankenhaus externe Einweiserbefragungen durch. Mit Hilfe von standardisierten Fragebögen werden gezielt Stärken und Schwächen in der Versorgungsqualität identifiziert. Auf Grund der standardisierten Fragebögen ist ein Vergleich zu vorhergehenden Befragungen möglich sowie eine Einschätzung des Qualitätsprozesses über einen längeren Zeitraum.	

#### Ansprechperson für das Beschwerdemanagement:

Titel:	Vorname:	Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Kyreen	Haupt	Marketing/ Öffentlichkeitsarbeit/ Beschwerdemanagement	03731 77 2845	03731 77 2217	<a href="mailto:qualitaet@vge-mittelsachsen.de">qualitaet@vge-mittelsachsen.de</a>

### **A-13 Besondere apparative Ausstattung**

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA01	Angiographiegerät/DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	Ja	
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	in Kooperation mit radiologischer Praxis am Haus
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	Ja	
AA14	Geräte für Nierenersatzverfahren	Gerät zur Blutreinigung bei Nierenversagen (Dialyse)	Ja	im Bereich Intensivmedizin
AA21	Lithotripter (ESWL)	Stoßwellen-Steinzerstörung		
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Ja	in Kooperation mit radiologischer Praxis am Haus
AA23	Mammographiegerät	Röntgengerät für die weibliche Brustdrüse		in Kooperation mit radiologischer Praxis am Haus
AA33	Uroflow / Blasendruckmessung / Urodynamischer Messplatz	Harnflussmessung		

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA38	Beatmungsgeräte/CPAP-Geräte	Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck	Ja	
AA43	Elektrophysiologischer Messplatz mit EMG, NLG, VEP, SEP, AEP	Messplatz zur Messung feinsten elektrischer Potentiale im Nervensystem, die durch eine Anregung eines der fünf Sinne hervorgerufen wurden		Messplatz zur Messung feinsten elektrischer Potentiale im Nervensystem, die durch eine Anregung eines der fünf Sinne hervorgerufen wurden
AA47	Inkubatoren Neonatologie	Geräte für Früh- und Neugeborene (Brutkasten)	Ja	

## Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

### B-[1] Fachabteilung Klinik für Innere Medizin

#### *B-[1].1 Klinik für Innere Medizin*

Anzahl Betten:
102
Fachabteilungsschlüssel:
0100
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

#### Weitere Fachabteilungsschlüssel:

Nr.	Fachabteilung:
0102	Innere Medizin/Schwerpunkt Geriatrie
0103	Innere Medizin/Schwerpunkt Kardiologie
0107	Innere Medizin/Schwerpunkt Gastroenterologie
0200	Geriatrie
0300	Kardiologie
0700	Gastroenterologie
3752	Palliativmedizin

#### Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Donatsring 20, 09599 Freiberg	<a href="https://www.kkh-freiberg.com/">https://www.kkh-freiberg.com/</a>

#### Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Privatdozent Dr. med. habil. Hans Bödeker	Chefarzt der Klinik für Innere Medizin	03731 / 77 - 2985		<a href="mailto:innere@kkh-freiberg.de">innere@kkh-freiberg.de</a>

## B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

## B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Innere Medizin ]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Innere Medizin	Kommentar / Erläuterung
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	Belastungs-EKG, transthorakale und transösophageale Echokardiographie
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	Spiroergometrie und Echokardiographie (TEE, TTE) sowie Schrittmacherimplantationen
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	Langzeitblutdruckmessung, etc.
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	Akkreditierte Diabetologie für Typ-I und Typ-II -Diabetes, Basisanerkennung DGG
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	Endoskopie mit Gastroskopie, Koloskopie, Endosonographie
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	u. a. ERCP, PTCD, Leberbiopsien, Endosonographie, endosonographische Punktion und Drainagen
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	Bodypletyomographie, Bronchoskopie
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	Pleurapunktion, Pleuradrainagen
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	Endoskopie, interventionelle endoskopische Therapie (Stent), endosonographische Punktion

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Innere Medizin	Kommentar / Erläuterung
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI20	Intensivmedizin	
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VI27	Spezialsprechstunde	Herzschrittmacher- Ambulanz, Ambulante Endoskopien
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
VI35	Endoskopie	
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen	

### ***B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Innere Medizin ]***

Siehe Kapitel A 7

### ***B-[1].5 Fallzahlen [Klinik für Innere Medizin ]***

Vollstationäre Fallzahl:

5.856

Teilstationäre Fallzahl:

0

### ***B-[1].6 Diagnosen nach ICD***

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
I50	551	Herzinsuffizienz
J18	392	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
I48	307	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
I10	247	Essentielle (primäre) Hypertonie
J44	156	Sonstige chronische obstruktive Lungenerkrankung
E86	147	Volumenmangel
F10	139	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
E11	135	Diabetes mellitus, Typ 2

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
R55	126	Synkope und Kollaps
K80	118	Cholelithiasis
I21	111	Akuter Myokardinfarkt
N39	103	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
R07	103	Hals- und Brustschmerzen
I49	100	Sonstige kardiale Arrhythmien
K29	92	Gastritis und Duodenitis
Z45	90	Anpassung und Handhabung eines implantierten medizinischen Gerätes
A09	86	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
J20	79	Akute Bronchitis
A41	75	Sonstige Sepsis
K92	73	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
I95	65	Hypotonie
K70	56	Alkoholische Leberkrankheit
A46	53	Erysipel [Wundrose]
I20	52	Angina pectoris
I26	52	Lungenembolie
B99	50	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
I80	50	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis
K59	47	Sonstige funktionelle Darmstörungen
R10	47	Bauch- und Beckenschmerzen
K83	43	Sonstige Krankheiten der Gallenwege
A04	42	Sonstige bakterielle Darminfektionen
D64	42	Sonstige Anämien
I63	41	Hirnfarkt
K57	41	Divertikulose des Darmes
K85	40	Akute Pankreatitis
N17	40	Akutes Nierenversagen
S72	38	Fraktur des Femurs
K25	37	Ulcus ventriculi
M54	36	Rückenschmerzen
R42	36	Schwindel und Taumel
K26	34	Ulcus duodeni
I67	33	Sonstige zerebrovaskuläre Krankheiten
K21	33	Gastroösophageale Refluxkrankheit
A08	32	Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
C34	30	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
D50	30	Eisenmangelanämie
I44	29	Atrioventrikulärer Block und Linksschenkelblock
J40	29	Bronchitis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet
I11	26	Hypertensive Herzkrankheit
T82	26	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
C18	25	Bösartige Neubildung des Kolons
I47	25	Paroxysmale Tachykardie
R11	25	Übelkeit und Erbrechen
J69	22	Pneumonie durch feste und flüssige Substanzen
R00	22	Störungen des Herzschlages
E10	21	Diabetes mellitus, Typ 1
R40	21	Somnolenz, Sopor und Koma
K52	20	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
T78	20	Unerwünschte Nebenwirkungen, anderenorts nicht klassifiziert
C16	19	Bösartige Neubildung des Magens
E87	19	Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts
M94	19	Sonstige Knorpelkrankheiten
R06	18	Störungen der Atmung
S42	18	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
F32	17	Depressive Episode
R63	17	Symptome, die die Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme betreffen
I35	16	Nicht-rheumatische Aortenklappenkrankheiten
I45	16	Sonstige kardiale Erregungsleitungsstörungen
J90	16	Pleuraerguss, anderenorts nicht klassifiziert
J98	16	Sonstige Krankheiten der Atemwege
K56	16	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
K74	16	Fibrose und Zirrhose der Leber
T85	16	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate
A40	15	Streptokokkensepsis
C25	15	Bösartige Neubildung des Pankreas
C80	15	Bösartige Neubildung ohne Angabe der Lokalisation
N18	15	Chronische Nierenkrankheit
F03	14	Nicht näher bezeichnete Demenz
K22	14	Sonstige Krankheiten des Ösophagus
R13	14	Dysphagie
T75	14	Schäden durch sonstige äußere Ursachen

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
E13	13	Sonstiger näher bezeichneter Diabetes mellitus
I42	13	Kardiomyopathie
J06	12	Akute Infektionen an mehreren oder nicht näher bezeichneten Lokalisationen der oberen Atemwege
L50	12	Urtikaria
M47	12	Spondylose
R04	12	Blutung aus den Atemwegen
G45	11	Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome
K31	11	Sonstige Krankheiten des Magens und des Duodenums
K51	11	Colitis ulcerosa
C15	10	Bösartige Neubildung des Ösophagus
I25	10	Chronische ischämische Herzkrankheit
M10	10	Gicht
S06	10	Intrakranielle Verletzung
S32	10	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
T63	10	Toxische Wirkung durch Kontakt mit giftigen Tieren
C22	9	Bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge
F41	9	Andere Angststörungen
R18	9	Aszites
R50	9	Fieber sonstiger und unbekannter Ursache

## ***B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS***

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-632	878	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
1-440	454	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-650	375	Diagnostische Koloskopie
3-200	366	Native Computertomographie des Schädels
8-800	310	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
5-513	280	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
3-052	240	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
1-710	231	Ganzkörperplethysmographie
3-222	210	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-225	210	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-377	185	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders
1-266	161	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
8-640	151	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
5-378	138	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-469	129	Andere Operationen am Darm
9-200	129	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
8-550	125	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung
1-444	120	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
1-640	90	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege
8-561	82	Funktionsorientierte physikalische Therapie
8-144	74	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
9-500	69	Patientenschulung
1-620	64	Diagnostische Tracheobronchoskopie
5-452	64	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
3-055	62	Endosonographie der Gallenwege
8-987	59	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
1-207	54	Elektroenzephalographie (EEG)
1-642	52	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege
1-844	49	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
8-148	49	Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben
3-056	47	Endosonographie des Pankreas
3-05a	43	Endosonographie des Retroperitonealraumes
3-035	37	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung
1-424	33	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
8-152	30	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
3-202	28	Native Computertomographie des Thorax
8-831	27	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
3-207	26	Native Computertomographie des Abdomens
8-642	25	Temporäre interne elektrische Stimulation des Herzrhythmus
1-774	24	Standardisiertes palliativmedizinisches Basisassessment (PBA)
5-934	24	Verwendung von MRT-fähigem Material
1-430	23	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen
8-980	23	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
5-449	22	Andere Operationen am Magen
5-399	20	Andere Operationen an Blutgefäßen
1-631	18	Diagnostische Ösophagogastroskopie
5-482	18	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums
5-514	18	Andere Operationen an den Gallengängen
1-651	17	Diagnostische Sigmoidoskopie
1-853	17	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle
3-203	17	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-051	16	Endosonographie des Ösophagus

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-431	16	Gastrostomie
1-630	15	Diagnostische Ösophagoskopie
5-429	15	Andere Operationen am Ösophagus
8-812	14	Transfusion von Plasma und anderen Plasmaproteinen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
3-053	13	Endosonographie des Magens
3-800	13	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
8-641	13	Temporäre externe elektrische Stimulation des Herzrhythmus
8-771	13	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
9-320	13	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
5-489	12	Andere Operation am Rektum
5-892	11	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
1-426	10	(Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
3-05x	10	Andere Endosonographie
5-526	10	Endoskopische Operationen am Pankreasgang
1-442	9	Perkutane Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-845	9	Diagnostische perkutane Punktion und Aspiration der Leber
3-205	9	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-802	9	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
8-123	9	Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters
3-206	8	Native Computertomographie des Beckens
3-226	8	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel
3-228	8	Computertomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
8-133	8	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters
8-701	8	Einfache endotracheale Intubation
1-206	7	Neurographie
1-613	7	Evaluation des Schluckens mit flexiblem Endoskop
3-100	7	Mammographie
3-13b	7	Magen-Darm-Passage (fraktioniert)
5-451	7	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes
8-146	7	Therapeutische Drainage von Organen des Bauchraumes
1-653	6	Diagnostische Proktoskopie
3-201	6	Native Computertomographie des Halses
1-654	5	Diagnostische Rektoskopie
3-054	5	Endosonographie des Duodenums
3-058	5	Endosonographie des Rektums
3-82a	5	Magnetresonanztomographie des Beckens mit Kontrastmittel

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-137	5	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]
8-901	5	Inhalationsanästhesie
1-661	4	Diagnostische Urethrozystoskopie
3-220	4	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-221	4	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel
3-806	4	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-820	4	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
5-572	4	Zystostomie
8-017	4	Enterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung
8-154	4	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Bauchraumes
8-190	4	Spezielle Verbandstechniken
5-541	< 4	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums

### **B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Herzschrittmacher-Ambulanz	Spezialsprechstunde (VI27)	Nachsorge für Herzschrittmacher und Defibrillatoren
AM07	Privatambulanz	Privatambulanz des Chefarztes		
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

### **B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-650	762	Diagnostische Koloskopie
5-452	439	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarnes
5-378	< 4	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators

## **B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

nicht vorhanden

## **B-[1].11 Personelle Ausstattung**

### **B-[1].11.1 Ärzte und Ärztinnen**

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
18,74		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
18,74		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
18,74	312,48665	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
9,0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
9,0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
9,0	650,66666	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ23	Innere Medizin	
AQ26	Innere Medizin und SP Gastroenterologie	
AQ28	Innere Medizin und SP Kardiologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF07	Diabetologie	
ZF09	Geriatric	
ZF30	Palliativmedizin	

B-[1].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
42,99		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
42,99		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
42,99	136,21772	

## Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,60		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,60		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,60	9760,00000	

## Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4,69		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4,69		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4,69	1248,61407	

## Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,73		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,73		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,73	1569,97319	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
39,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ08	Operationsdienst	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP02	Bobath	
ZP03	Diabetes	
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP07	Geriatric	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP16	Wundmanagement	

B-[1].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

entfällt

## B-[2] Fachabteilung Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und Kinderchirurgie,

### B-[2].1 Name [Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und Kinderchirurgie, ]

Anzahl Betten:
52
Fachabteilungsschlüssel:
1500
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Weitere Fachabteilungsschlüssel:

Nr.	Fachabteilung:
1513	Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Kinderchirurgie
1518	Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Gefäßchirurgie
1800	Gefäßchirurgie
3757	Viszeralchirurgie

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Donatsring 20, 09599 Freiberg	<a href="https://www.kkh-freiberg.com">https://www.kkh-freiberg.com</a>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Privatdozent Dr. med. habil. Thomas Zimmermann	Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Gefäßchirurgie und Kinderchirurgie	03731 / 77 - 2256		<a href="mailto:chirurgie@kkh-freiberg.de">chirurgie@kkh-freiberg.de</a>

### B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

## **B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und Kinderchirurgie, ]**

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und Kinderchirurgie,	Kommentar / Erläuterung
VC16	Aortenaneurysmachirurgie	
VC17	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßkrankungen	
VC18	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßkrankungen	Komplettes Spektrum der supraaortalen, abdominalen und peripheren arteriellen Gefäßchirurgie
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen	Z.B. Thrombosen, Krampfadern Folgeerkrankungen - z.B. Ulcus cruris/offenes Bein
VC21	Endokrine Chirurgie	Operative Behandlung von Schilddrüsen- und Nebenschilddrüsenenerkrankungen mit Neuromonitoring
VC22	Magen-Darm-Chirurgie	In vollem Umfang, auch transhiatal
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	Entwicklung der Leberchirurgie durch atypische Leberresektionen bei Tumoren und Metastasen, HITT-Anwendung, konventionelle und endoskopische Gallenblasenchirurgie
VC24	Tumorchirurgie	im Rahmen der unter VC23 genannten Eingriffe; Tumorchirurgie an Weichteilen und Skelettsystem; Behandlung von Gastrointestinalen Stromatumoren (GIST)
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	Durch Wunddebridement, Vakuumtechnik und plastische Deckung
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	Im Rahmen der Kinderchirurgie
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	im Rahmen der Kinderchirurgie
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	Im Rahmen der Kinderchirurgie
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	Im Rahmen der Kinderchirurgie
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	Im Rahmen der Kinderchirurgie
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	Im Rahmen der Kinderchirurgie
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	Im Rahmen der Kinderchirurgie
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	Im Rahmen der Kinderchirurgie
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	Im Rahmen der Kinderchirurgie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und Kinderchirurgie,	Kommentar / Erläuterung
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	Im Rahmen der Kinderchirurgie
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	Im Rahmen der Kinderchirurgie
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VC58	Spezialsprechstunde	Von Mo bis Do täglich 2 Spezialsprechstunden, Indikationssprechstunden
VC61	Dialysehuntchirurgie	
VC62	Portimplantation	
VC63	Amputationschirurgie	
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	
VC71	Notfallmedizin	
VC00	Kinderchirurgische fachärztliche Behandlung	Traumatologie, Allgemein- und Visceralchirurgie

### ***B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und Kinderchirurgie, ]***

Siehe A 7

### ***B-[2].5 Fallzahlen [Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und Kinderchirurgie, ]***

Vollstationäre Fallzahl:  
2.019

Teilstationäre Fallzahl:  
0

### ***B-[2].6 Diagnosen nach ICD***

ICD-10-GM- Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
K40	172	Hernia inguinalis
K80	163	Cholelithiasis
I70	133	Atherosklerose
S06	125	Intrakranielle Verletzung
K35	89	Akute Appendizitis
K56	70	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
I83	65	Varizen der unteren Extremitäten
K64	54	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose
K57	53	Divertikulose des Darmes
L05	46	Pilonidalzyste
T82	46	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
K61	45	Abszess in der Anal- und Rektalregion
K59	44	Sonstige funktionelle Darmstörungen
E11	41	Diabetes mellitus, Typ 2
I87	40	Sonstige Venenkrankheiten
K43	39	Hernia ventralis
T81	38	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
E04	37	Sonstige nichttoxische Struma
L03	37	Phlegmone
C18	34	Bösartige Neubildung des Kolons
K42	29	Hernia umbilicalis
L02	27	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
R10	22	Bauch- und Beckenschmerzen
A46	19	Erysipel [Wundrose]
I63	19	Hirnfarkt
I74	16	Arterielle Embolie und Thrombose
N18	16	Chronische Nierenkrankheit
I65	15	Verschluss und Stenose präzerebraler Arterien ohne resultierenden Hirnfarkt
C20	14	Bösartige Neubildung des Rektums
K36	14	Sonstige Appendizitis
K60	14	Fissur und Fistel in der Anal- und Rektalregion
K81	14	Cholezystitis
D17	12	Gutartige Neubildung des Fettgewebes
I72	12	Sonstiges Aneurysma und sonstige Dissektion
K25	11	Ulcus ventriculi
S82	11	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
I80	10	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis
Q53	10	Nondescensus testis
S52	10	Fraktur des Unterarmes
K66	9	Sonstige Krankheiten des Peritoneums
S30	9	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
K41	8	Hernia femoralis

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
S39	8	Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
A09	7	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
K62	7	Sonstige Krankheiten des Anus und des Rektums
L89	7	Dekubitalgeschwür und Druckzone
S42	7	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
I71	6	Aortenaneurysma und -dissektion
K55	6	Gefäßkrankheiten des Darmes
L72	6	Follikuläre Zysten der Haut und der Unterhaut
L97	6	Ulcus cruris, anderenorts nicht klassifiziert
S00	6	Oberflächliche Verletzung des Kopfes
S36	6	Verletzung von intraabdominalen Organen
S83	6	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes
C19	5	Bösartige Neubildung am Rektosigmoid, Übergang
C78	5	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
E10	5	Diabetes mellitus, Typ 1
K50	5	Crohn-Krankheit [Enteritis regionalis] [Morbus Crohn]
K52	5	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
K65	5	Peritonitis
K85	5	Akute Pankreatitis
N39	5	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
S31	5	Offene Wunde des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
C16	4	Bösartige Neubildung des Magens
D37	4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens der Mundhöhle und der Verdauungsorgane
I89	4	Sonstige nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten
K26	4	Ulcus duodeni
K82	4	Sonstige Krankheiten der Gallenblase
K92	4	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
L73	4	Sonstige Krankheiten der Haarfollikel
S20	4	Oberflächliche Verletzung des Thorax
T24	4	Verbrennung oder Verätzung der Hüfte und des Beines, ausgenommen Knöchelregion und Fuß
T85	4	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate
C73	< 4	Bösartige Neubildung der Schilddrüse
D48	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
D68	< 4	Sonstige Koagulopathien
G45	< 4	Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
I50	< 4	Herzinsuffizienz
I73	< 4	Sonstige periphere Gefäßkrankheiten
I95	< 4	Hypotonie
J93	< 4	Pneumothorax
K21	< 4	Gastroösophageale Refluxkrankheit
K29	< 4	Gastritis und Duodenitis
K37	< 4	Nicht näher bezeichnete Appendizitis
K63	< 4	Sonstige Krankheiten des Darmes
K91	< 4	Krankheiten des Verdauungssystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
L98	< 4	Sonstige Krankheiten der Haut und der Unterhaut, anderenorts nicht klassifiziert
N47	< 4	Vorhauthypertrophie, Phimose und Paraphimose
N49	< 4	Entzündliche Krankheiten der männlichen Genitalorgane, anderenorts nicht klassifiziert
N94	< 4	Schmerz und andere Zustände im Zusammenhang mit den weiblichen Genitalorganen und dem Menstruationszyklus
R55	< 4	Synkope und Kollaps
S13	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Halshöhe
S22	< 4	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
S37	< 4	Verletzung der Harnorgane und der Beckenorgane
S61	< 4	Offene Wunde des Handgelenkes und der Hand
S81	< 4	Offene Wunde des Unterschenkels
T21	< 4	Verbrennung oder Verätzung des Rumpfes
T23	< 4	Verbrennung oder Verätzung des Handgelenkes und der Hand
T75	< 4	Schäden durch sonstige äußere Ursachen
T80	< 4	Komplikationen nach Infusion, Transfusion oder Injektion zu therapeutischen Zwecken

## ***B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS***

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-530	180	Verschluss einer Hernia inguinalis
3-607	176	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
5-511	173	Cholezystektomie
5-932	158	Art des verwendeten Materials für Gewebeeratz und Gewebeverstärkung
5-380	146	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen
3-225	133	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-385	132	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
5-381	123	Enderarteriektomie

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
3-605	117	Arteriographie der Gefäße des Beckens
5-470	110	Appendektomie
5-469	101	Andere Operationen am Darm
5-896	101	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-916	89	Temporäre Weichteildeckung
5-892	83	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
8-930	78	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
1-650	71	Diagnostische Koloskopie
5-399	71	Andere Operationen an Blutgefäßen
8-800	71	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
5-490	70	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
8-836	69	Perkutan-transluminale Gefäßintervention
5-894	66	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
1-632	61	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
3-13b	60	Magen-Darm-Passage (fraktioniert)
8-190	60	Spezielle Verbandstechniken
3-604	59	Arteriographie der Gefäße des Abdomens
5-493	59	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
5-455	55	Partielle Resektion des Dickdarmes
5-394	49	Revision einer Blutgefäßoperation
5-395	49	Patchplastik an Blutgefäßen
8-980	47	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
5-534	44	Verschluss einer Hernia umbilicalis
5-900	43	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
5-541	42	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
8-192	42	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
8-020	40	Therapeutische Injektion
5-393	39	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen
5-536	39	Verschluss einer Narbenhernie
8-83b	36	Zusatzinformationen zu Materialien
5-38f	35	Offen chirurgische Angioplastie (Ballon)
5-069	34	Andere Operationen an Schilddrüse und Nebenschilddrüsen
5-897	30	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis
5-392	28	Anlegen eines arteriovenösen Shuntes
8-987	28	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
1-440	25	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-063	25	Thyreoidektomie
5-865	24	Amputation und Exartikulation Fuß
3-222	22	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
5-492	22	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals
8-900	21	Intravenöse Anästhesie
5-471	20	Simultane Appendektomie
5-983	19	Reoperation
3-207	18	Native Computertomographie des Abdomens
5-38c	18	Offen chirurgische Implantation von nicht großlumigen ungecoverten Stents
5-98c	18	Anwendung eines Klammernahtgerätes
5-462	17	Anlegen eines Enterostomas (als protektive Maßnahme) im Rahmen eines anderen Eingriffes
8-200	17	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese
8-831	17	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
9-200	17	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
1-266	16	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
5-543	16	Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe
8-840	16	Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents
1-444	15	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
5-513	15	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
5-902	15	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle
5-061	14	Hemithyreoidektomie
5-790	14	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-895	14	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
3-200	13	Native Computertomographie des Schädels
3-228	13	Computertomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
5-624	13	Orchidopexie
5-852	13	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-864	13	Amputation und Exartikulation untere Extremität
1-654	11	Diagnostische Rektoskopie
3-035	10	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung
3-805	10	Native Magnetresonanztomographie des Beckens
5-454	10	Resektion des Dünndarmes
5-460	10	Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff
5-461	10	Anlegen eines Enterostomas, endständig, als selbständiger Eingriff
5-467	10	Andere Rekonstruktion des Darmes
5-491	10	Operative Behandlung von Analfisteln
5-640	10	Operationen am Präputium
1-631	9	Diagnostische Ösophagogastroskopie

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-382	9	Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung
5-388	9	Naht von Blutgefäßen
5-449	9	Andere Operationen am Magen
5-545	9	Verschluss von Bauchwand und Peritoneum
5-549	9	Andere Bauchoperationen
8-176	9	Therapeutische Spülung des Bauchraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss
3-226	8	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel
5-039	8	Andere Operationen an Rückenmark und Rückenmarkstrukturen
5-452	8	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
5-484	8	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung
5-850	8	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
1-557	7	Biopsie an Rektum und perirektalem Gewebe durch Inzision
3-606	7	Arteriographie der Gefäße der oberen Extremitäten
3-806	7	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
5-531	7	Verschluss einer Hernia femoralis
5-590	7	Inzision und Exzision von retroperitonealem Gewebe
5-787	7	Entfernung von Osteosynthesematerial
8-137	7	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]

### **B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz			
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

### **B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-399	84	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-530	58	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-640	30	Operationen am Präputium
5-787	20	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-534	13	Verschluss einer Hernia umbilicalis
1-650	11	Diagnostische Koloskopie

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-200	7	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese
5-452	5	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
5-790	4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
3-614	< 4	Phlebographie der Gefäße einer Extremität mit Darstellung des Abflussbereiches
5-259	< 4	Andere Operationen an der Zunge
5-385	< 4	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
5-392	< 4	Anlegen eines arteriovenösen Shuntens
5-401	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5-482	< 4	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums
5-490	< 4	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
5-492	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals
5-531	< 4	Verschluss einer Hernia femoralis
5-535	< 4	Verschluss einer Hernia epigastrica
5-631	< 4	Exzision im Bereich der Epididymis
5-795	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
5-840	< 4	Operationen an Sehnen der Hand
5-841	< 4	Operationen an Bändern der Hand
5-849	< 4	Andere Operationen an der Hand
5-859	< 4	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
5-865	< 4	Amputation und Exartikulation Fuß
5-898	< 4	Operationen am Nagelorgan

## **B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

nicht vorhanden

## **B-[2].11 Personelle Ausstattung**

### **B-[2].11.1 Ärzte und Ärztinnen**

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
9,88		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
9,88		

Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
9,88	204,35222	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,00		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,00		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,00	336,50000	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ07	Gefäßchirurgie	
AQ13	Viszeralchirurgie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF28	Notfallmedizin	

## B-[2].11.2 Pflegepersonal

### Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
13,53		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
13,53		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
13,53	149,22394	

### Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,73		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,73		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,73	1167,05202	

### Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,80		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,80		

Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,80	2523,75000	

### Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,69		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,69		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,69	1194,67455	

### Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
39,50

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ08	Operationsdienst	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP02	Bobath	
ZP08	Kinästhetik	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP20	Palliative Care	

## B-[2].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

entfällt

## B-[3] Fachabteilung Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie

### B-[3].1 Name [Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie ]

Anzahl Betten:
52
Fachabteilungsschlüssel:
1516
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Weitere Fachabteilungsschlüssel:

Nr.	Fachabteilung:
1500	Allgemeine Chirurgie
1516	Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Unfallchirurgie
1600	Unfallchirurgie
2316	Orthopädie und Unfallchirurgie
3650	Operative Intensivmedizin/Schwerpunkt Chirurgie
3755	Wirbelsäulenchirurgie

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Donatsring 20, 09599 Freiberg	<a href="https://www.kkh-freiberg.com/fachbereiche/klinik-fuer-orthopaedie-und-unfallchirurgie/">https://www.kkh-freiberg.com/fachbereiche/klinik-fuer-orthopaedie-und-unfallchirurgie/</a>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Peik Mutze	Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie	03731 / 77 - 2951		<a href="mailto:orthopaedie@kkh-freiberg.de">orthopaedie@kkh-freiberg.de</a>

### B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

## **B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie ]**

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	Alle Arten von Metall-/Fremdkörperentfernungen
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	Bereiche Schulter-, Ellenbogen-, Hüft- und Kniegelenk und Arthrodesen des oberen Sprunggelenkes
VC30	Septische Knochenchirurgie	
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	Konservative Behandlung und durch Thoraxsaugung
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	Wirbelsäulenchirurgie durch Kyphoplastie und interne Fixation
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	Arthroskopie, Gelenkersatz, Anwendung intramedullärer und winkelstabiler Fixation
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	Diagnostik und Therapie aller anfallenden Weichteil- und Knochenverletzungen
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	Mit spezieller handchirurgischer Ausrichtung
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	Diagnostik und Therapie aller anfallenden Weichteil- und Knochenverletzungen
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	Diagnostik und Therapie aller anfallenden Weichteil- und Knochenverletzungen
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	Behandlung von Folgeerscheinungen, Diagnostik und Therapie aller anfallenden Weichteil- und Knochenverletzungen
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	Operative Behandlung von Beckenfrakturen
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	
VC58	Spezialsprechstunde	Von Mo bis Do täglich 2 Spezialsprechstunden, Indikationssprechstunden
VC65	Wirbelsäulenchirurgie	
VC66	Arthroskopische Operationen	
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC69	Verbrennungschirurgie	
VC71	Notfallmedizin	
VO15	Fußchirurgie	
VO16	Handchirurgie	
VO19	Schulterchirurgie	
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	

### **B-[3].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie ]**

trifft nicht zu / entfällt

### **B-[3].5 Fallzahlen [Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie ]**

Vollstationäre Fallzahl:  
2.484

Teilstationäre Fallzahl:  
0

### **B-[3].6 Diagnosen nach ICD**

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
S06	291	Intrakranielle Verletzung
S82	164	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
S72	163	Fraktur des Femurs
M17	153	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
T84	152	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
S52	124	Fraktur des Unterarmes
M54	105	Rückenschmerzen
S42	91	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
S32	88	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
S22	81	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
M16	76	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
S83	67	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes
S30	46	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M48	40	Sonstige Spondylopathien
M80	38	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
M51	36	Sonstige Bandscheibenschäden
M75	34	Schulterläsionen
T81	33	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
S80	32	Oberflächliche Verletzung des Unterschenkels
L03	31	Phlegmone
S02	28	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen
M23	25	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
S62	25	Fraktur im Bereich des Handgelenkes und der Hand
S70	25	Oberflächliche Verletzung der Hüfte und des Oberschenkels
S20	24	Oberflächliche Verletzung des Thorax
S86	24	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterschenkels
S92	24	Fraktur des Fußes [ausgenommen oberes Sprunggelenk]
S43	19	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern des Schultergürtels
M43	18	Sonstige Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens
M53	18	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens, anderenorts nicht klassifiziert
S46	16	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Schulter und des Oberarmes
S61	15	Offene Wunde des Handgelenkes und der Hand
G56	14	Mononeuropathien der oberen Extremität
M70	14	Krankheiten des Weichteilgewebes im Zusammenhang mit Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck
M84	14	Veränderungen der Knochenkontinuität
S27	14	Verletzung sonstiger und nicht näher bezeichneter intrathorakaler Organe
S66	14	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Handgelenkes und der Hand
S76	14	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels
S01	13	Offene Wunde des Kopfes
M42	12	Osteochondrose der Wirbelsäule
M50	12	Zervikale Bandscheibenschäden
M47	10	Spondylose
S13	10	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Halshöhe
S81	10	Offene Wunde des Unterschenkels
M19	9	Sonstige Arthrose
M25	9	Sonstige Gelenkkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
S51	9	Offene Wunde des Unterarmes
M00	8	Eitrige Arthritis
M10	8	Gicht

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
S12	8	Fraktur im Bereich des Halses
S68	8	Traumatische Amputation an Handgelenk und Hand
A46	6	Erysipel [Wundrose]
M46	6	Sonstige entzündliche Spondylopathien
M72	6	Fibromatosen
M79	6	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
S40	6	Oberflächliche Verletzung der Schulter und des Oberarmes
S53	6	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Ellenbogengelenkes und von Bändern des Ellenbogens
M20	5	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen
S00	5	Oberflächliche Verletzung des Kopfes
S50	5	Oberflächliche Verletzung des Unterarmes
S93	5	Luxation, Verstauchung und Zerrung der Gelenke und Bänder in Höhe des oberen Sprunggelenkes und des Fußes
M13	4	Sonstige Arthritis
M87	4	Knochennekrose
S63	4	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Höhe des Handgelenkes und der Hand
S90	4	Oberflächliche Verletzung der Knöchelregion und des Fußes
C79	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
D48	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
D68	< 4	Sonstige Koagulopathien
G58	< 4	Sonstige Mononeuropathien
G96	< 4	Sonstige Krankheiten des Zentralnervensystems
I95	< 4	Hypotonie
J93	< 4	Pneumothorax
J94	< 4	Sonstige Krankheitszustände der Pleura
L02	< 4	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
L98	< 4	Sonstige Krankheiten der Haut und der Unterhaut, anderenorts nicht klassifiziert
M02	< 4	Reaktive Arthritiden
M15	< 4	Polyarthrose
M22	< 4	Krankheiten der Patella
M65	< 4	Synovitis und Tenosynovitis
M66	< 4	Spontanruptur der Synovialis und von Sehnen
M81	< 4	Osteoporose ohne pathologische Fraktur
M86	< 4	Osteomyelitis
M89	< 4	Sonstige Knochenkrankheiten
M92	< 4	Sonstige juvenile Osteochondrosen

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M93	< 4	Sonstige Osteochondropathien
M96	< 4	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
R07	< 4	Hals- und Brustschmerzen
R29	< 4	Sonstige Symptome, die das Nervensystem und das Muskel-Skelett-System betreffen
R55	< 4	Synkope und Kollaps
S23	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern im Bereich des Thorax
S60	< 4	Oberflächliche Verletzung des Handgelenkes und der Hand
S71	< 4	Offene Wunde der Hüfte und des Oberschenkels
S73	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Hüftgelenkes und von Bändern der Hüfte
T14	< 4	Verletzung an einer nicht näher bezeichneten Körperregion
T20	< 4	Verbrennung oder Verätzung des Kopfes und des Halses
T21	< 4	Verbrennung oder Verätzung des Rumpfes
T22	< 4	Verbrennung oder Verätzung der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand
T23	< 4	Verbrennung oder Verätzung des Handgelenkes und der Hand
T24	< 4	Verbrennung oder Verätzung der Hüfte und des Beines, ausgenommen Knöchelregion und Fuß
T79	< 4	Bestimmte Frühkomplikationen eines Traumas, anderenorts nicht klassifiziert

### ***B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS***

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-916	354	Temporäre Weichteildeckung
3-200	342	Native Computertomographie des Schädels
5-790	228	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-793	224	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
3-802	217	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
5-931	207	Art des verwendeten Knochenersatz- und Osteosynthesematerials
8-190	203	Spezielle Verbandstechniken
8-800	191	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
3-203	187	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
5-032	183	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis
5-787	177	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-794	175	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-900	174	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
5-83b	157	Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule
3-205	149	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
5-820	144	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-822	144	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk
5-896	141	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-839	134	Andere Operationen an der Wirbelsäule
5-829	124	Andere gelenkplastische Eingriffe
8-561	92	Funktionsorientierte physikalische Therapie
1-697	89	Diagnostische Arthroskopie
5-811	81	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-836	79	Spondylodese
5-812	72	Arthroskopische Operation am Gelenknorpel und an den Menisken
5-835	69	Knochenersatz an der Wirbelsäule
5-892	67	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
5-823	63	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk
8-914	60	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie
5-810	59	Arthroskopische Gelenkoperation
5-814	57	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-984	57	Mikrochirurgische Technik
3-206	56	Native Computertomographie des Beckens
5-800	56	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes
8-915	53	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
5-855	51	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide
5-784	49	Knochen transplantation und -transposition
5-831	47	Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe
5-83w	47	Zusatzinformationen zu Operationen an der Wirbelsäule
1-482	44	Arthroskopische Biopsie an Gelenken
5-859	41	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
5-783	39	Entnahme eines Knochen transplantates
3-806	35	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
5-791	35	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
5-821	34	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-792	33	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
5-840	33	Operationen an Sehnen der Hand
3-202	31	Native Computertomographie des Thorax
5-805	31	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-832	30	Exzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule
5-869	30	Andere Operationen an den Bewegungsorganen
8-192	30	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-780	27	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
5-795	27	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
8-201	27	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese
8-919	27	Komplexe Akutschmerzbehandlung
5-786	26	Osteosyntheseverfahren
5-031	24	Zugang zur Brustwirbelsäule
5-796	24	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen
5-894	24	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-902	23	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle
3-222	21	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
5-033	21	Inzision des Spinalkanals
5-79b	20	Offene Reposition einer Gelenkluxation
5-813	20	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes
3-207	19	Native Computertomographie des Abdomens
5-824	19	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität
5-781	18	Osteotomie und Korrekturosteotomie
5-785	18	Implantation von alloplastischem Knochenersatz
1-504	17	Biopsie an Gelenken und Schleimbeuteln durch Inzision
5-782	17	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
8-550	17	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung
8-980	16	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
3-225	15	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
8-917	15	Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie
1-632	14	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
3-990	14	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
5-030	14	Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule
5-056	14	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-804	14	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat
5-340	13	Inzision von Brustwand und Pleura
5-808	13	Arthrodesse
5-841	13	Operationen an Bändern der Hand
5-79a	12	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese
8-831	12	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
9-200	10	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
1-266	9	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
5-815	9	Arthroskopische Entfernung und arthroskopischer Wechsel eines Bandersatzes am Kniegelenk
5-863	9	Amputation und Exartikulation Hand
5-901	9	Freie Hauttransplantation, Entnahmestelle

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-921	9	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen
8-144	9	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
8-812	9	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
3-20x	8	Andere native Computertomographie
3-805	8	Native Magnetresonanztomographie des Beckens
5-797	8	Offene Reposition einer Fraktur an Talus und Kalkaneus
5-802	8	Offen chirurgische Refixation und Naht am Kapselbandapparat des Kniegelenkes
5-837	8	Wirbelkörperersatz und komplexe Rekonstruktion der Wirbelsäule
1-206	7	Neurographie
5-830	7	Inzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule

### **B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Unfallchirurgische Spezialsprechstunde		
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM09	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz	D- Arzt/ Berufsgenossenschaftliche Ambulanz (Ambulanz für Arbeitsunfälle)		Sprechzeiten: täglich
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			Sprechzeiten: täglich

### **B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-787	75	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-056	47	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-841	24	Operationen an Bändern der Hand
5-842	16	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger
5-840	9	Operationen an Sehnen der Hand
5-812	8	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-849	7	Andere Operationen an der Hand
1-697	5	Diagnostische Arthroskopie
5-811	5	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-795	4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
1-672	< 4	Diagnostische Hysteroskopie
5-044	< 4	Epineurale Naht eines Nerven und Nervenplexus, primär
5-057	< 4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven mit Transposition
5-690	< 4	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
5-782	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
5-790	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-796	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen
5-79a	< 4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese
5-800	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes
5-801	< 4	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-807	< 4	Offen chirurgische Refixation am Kapselbandapparat anderer Gelenke
5-810	< 4	Arthroskopische Gelenkoperation
5-846	< 4	Arthrodesen an Gelenken der Hand
5-859	< 4	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
5-903	< 4	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut

### **B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:  
Ja

stationäre BG-Zulassung:  
Ja

### **B-[3].11 Personelle Ausstattung**

#### **B-[3].11.1 Ärzte und Ärztinnen**

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
11,41		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
11,41		

Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
11,41	217,70376	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,34		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,34		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,34	391,79810	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	
AQ61	Orthopädie	
AQ62	Unfallchirurgie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF28	Notfallmedizin	
ZF41	Spezielle Orthopädische Chirurgie	
ZF43	Spezielle Unfallchirurgie	

## B-[3].11.2 Pflegepersonal

### Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
15,39		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
15,39		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
15,39	161,40350	

### Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,94		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,94		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,94	2642,55319	

### Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,37		

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,37		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,37	6713,51351	

### Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,18		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,18		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,18	781,13207	

### Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
39,50

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ08	Operationsdienst	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP02	Bobath	
ZP08	Kinästhetik	
ZP12	Praxisanleitung	

ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP20	Palliative Care	

### B-[3].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

entfällt

## B-[4] Fachabteilung Klinik für Urologie und Kinderurologie

### B-[4].1 Name [Klinik für Urologie und Kinderurologie ]

Anzahl Betten:
32
Fachabteilungsschlüssel:
2200
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

### Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Donatsring 20, 09599 Freiberg	<a href="https://www.kkh-freiberg.com">https://www.kkh-freiberg.com</a>

### Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Andreas Krause	Chefarzt der Klinik für Urologie und Kinderurologie	03731 / 77 - 2394		<a href="mailto:urologie@kkh-freiberg.de">urologie@kkh-freiberg.de</a>

### B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

### B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Urologie und Kinderurologie ]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Urologie und Kinderurologie	Kommentar / Erläuterung
VU03	Diagnostik und Therapie von Urolithiasis	
VU04	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters	
VU05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Urologie und Kinderurologie	Kommentar / Erläuterung
VU06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane	
VU07	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems	
VU08	Kinderurologie	Im Bereich der Kinderurologie wird die konservative und operative Therapie in vollem Umfang angeboten.
VU09	Neuro-Urologie	
VU10	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe an Niere, Harnwegen und Harnblase	Diese Eingriffe werden überwiegend laparoskopisch und minimalinvasiv durchgeführt.
VU11	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	
VU12	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VU13	Tumorchirurgie	Alle Tumorerkrankungen des urologischen Bereiches werden behandelt.
VU14	Spezialprechstunde	Kinderurologie, Inkontinenz, Urogynäkologie, Neurologie
VU17	Prostatazentrum	
VU18	Schmerztherapie	

#### ***B-[4].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Urologie und Kinderurologie ]***

Siehe A 7

#### ***B-[4].5 Fallzahlen [Klinik für Urologie und Kinderurologie ]***

Vollstationäre Fallzahl:  
1.495

Teilstationäre Fallzahl:  
0

#### ***B-[4].6 Diagnosen nach ICD***

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
N13	196	Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie
C67	176	Bösartige Neubildung der Harnblase
N40	167	Prostatahyperplasie

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
N20	157	Nieren- und Ureterstein
C61	125	Bösartige Neubildung der Prostata
N39	73	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
N35	46	Harnröhrenstriktur
N43	36	Hydrozele und Spermatozele
N10	32	Akute tubulointerstitielle Nephritis
C64	31	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken
N45	28	Orchitis und Epididymitis
N30	27	Zystitis
N47	26	Vorhauthypertrophie, Phimose und Paraphimose
C62	25	Bösartige Neubildung des Hodens
N32	25	Sonstige Krankheiten der Harnblase
R31	21	Nicht näher bezeichnete Hämaturie
T83	16	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Urogenitaltrakt
N23	15	Nicht näher bezeichnete Nierenkolik
D41	14	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens der Harnorgane
C65	13	Bösartige Neubildung des Nierenbeckens
Q53	13	Nondescensus testis
D68	12	Sonstige Koagulopathien
N17	12	Akutes Nierenversagen
N36	12	Sonstige Krankheiten der Harnröhre
N81	12	Genitalprolaps bei der Frau
Q62	12	Angeborene obstruktive Defekte des Nierenbeckens und angeborene Fehlbildungen des Ureters
I86	11	Varizen sonstiger Lokalisationen
N99	10	Krankheiten des Urogenitalsystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
T81	9	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
I89	8	Sonstige nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten
N21	8	Stein in den unteren Harnwegen
N44	8	Hodentorsion und Hydatidentorsion
R33	8	Harnverhaltung
C66	7	Bösartige Neubildung des Ureters
A41	6	Sonstige Sepsis
N31	6	Neuromuskuläre Dysfunktion der Harnblase, anderenorts nicht klassifiziert
N49	6	Entzündliche Krankheiten der männlichen Genitalorgane, anderenorts nicht klassifiziert
D30	5	Gutartige Neubildung der Harnorgane
N12	5	Tubulointerstitielle Nephritis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet
N41	5	Entzündliche Krankheiten der Prostata

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
N28	4	Sonstige Krankheiten der Niere und des Ureters, anderenorts nicht klassifiziert
N34	4	Urethritis und urethrales Syndrom
N42	4	Sonstige Krankheiten der Prostata
N48	4	Sonstige Krankheiten des Penis
Q54	4	Hypospadie
C19	< 4	Bösartige Neubildung am Rektosigmoid, Übergang
C60	< 4	Bösartige Neubildung des Penis
C68	< 4	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Harnorgane
C91	< 4	Lymphatische Leukämie
D29	< 4	Gutartige Neubildung der männlichen Genitalorgane
D35	< 4	Gutartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter endokriner Drüsen
D40	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens der männlichen Genitalorgane
D44	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens der endokrinen Drüsen
D46	< 4	Myelodysplastische Syndrome
D61	< 4	Sonstige aplastische Anämien
D70	< 4	Agranulozytose und Neutropenie
D86	< 4	Sarkoidose
I87	< 4	Sonstige Venenkrankheiten
K56	< 4	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
K65	< 4	Peritonitis
L02	< 4	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
M10	< 4	Gicht
M47	< 4	Spondylose
M54	< 4	Rückenschmerzen
N11	< 4	Chronische tubulointerstitielle Nephritis
N18	< 4	Chronische Nierenkrankheit
N26	< 4	Schrumpfnieren, nicht näher bezeichnet
N50	< 4	Sonstige Krankheiten der männlichen Genitalorgane
N75	< 4	Krankheiten der Bartholin-Drüsen
Q61	< 4	Zystische Nierenkrankheit
Q63	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen der Niere
Q64	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen des Harnsystems
R10	< 4	Bauch- und Beckenschmerzen
R32	< 4	Nicht näher bezeichnete Harninkontinenz
R39	< 4	Sonstige Symptome, die das Harnsystem betreffen
R55	< 4	Synkope und Kollaps
R77	< 4	Sonstige Veränderungen der Plasmaproteine

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
S30	< 4	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
S31	< 4	Offene Wunde des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
S37	< 4	Verletzung der Harnorgane und der Beckenorgane
T19	< 4	Fremdkörper im Urogenitaltrakt
T88	< 4	Sonstige Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert

## **B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-137	324	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]
5-573	194	Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase
5-601	149	Transurethrale Exzision und Destruktion von Prostatagewebe
3-13d	123	Urographie
5-585	95	Transurethrale Inzision von (erkranktem) Gewebe der Urethra
8-132	94	Manipulationen an der Harnblase
5-550	91	Perkutan-transrenale Nephrotomie, Nephrostomie, Steinentfernung, Pyeloplastik und ureterorenoskopische Steinentfernung
1-661	87	Diagnostische Urethrozystoskopie
3-13f	75	Zystographie
1-464	74	Transrektale Biopsie an männlichen Geschlechtsorganen
5-562	61	Ureterotomie, perkutan-transrenale und transurethrale Steinbehandlung
8-110	61	Extrakorporale Stoßwellenlithotripsie [ESWL] von Steinen in den Harnorganen
8-800	53	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
5-604	48	Radikale Prostatovesikulektomie
1-334	45	Urodynamische Untersuchung
8-541	45	Instillation von und lokoregionale Therapie mit zytotoxischen Materialien und Immunmodulatoren
5-572	43	Zystostomie
5-640	43	Operationen am Präputium
5-611	36	Operation einer Hydrocele testis
5-570	34	Endoskopische Entfernung von Steinen, Fremdkörpern und Tamponaden der Harnblase
8-543	34	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie
3-13g	29	Urethrographie
8-138	29	Wechsel und Entfernung eines Nephrostomiekatheters
5-995	25	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)
1-665	24	Diagnostische Ureterorenoskopie
5-553	21	Partielle Resektion der Niere

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-624	21	Orchidopexie
5-554	19	Nephrektomie
3-225	17	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-916	16	Temporäre Weichteildeckung
5-704	14	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik
9-200	14	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
5-896	13	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
8-133	12	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters
5-610	11	Inzision an Skrotum und Tunica vaginalis testis
5-631	11	Exzision im Bereich der Epididymis
5-404	10	Radikale (systematische) Lymphadenektomie als selbständiger Eingriff
5-576	10	Zystektomie
5-593	10	Transvaginale Suspensionsoperation [Zügeloperation]
1-460	9	Transurethrale Biopsie an Harnorganen und Prostata
5-563	9	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Ureters, Ureterresektion und Ureterektomie
5-622	9	Orchidektomie
5-630	9	Operative Behandlung einer Varikozele und einer Hydrocele funiculi spermatici
8-831	9	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
8-980	9	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
5-565	8	Kutane Harnableitung mit Darminterponat [Conduit] (nicht kontinentes Stoma)
1-565	7	Biopsie am Hoden durch Inzision
5-581	7	Plastische Meatotomie der Urethra
5-98b	7	Anwendung eines flexiblen Ureterorenoskops
8-020	7	Therapeutische Injektion
1-266	6	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
1-632	6	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
5-559	6	Andere Operationen an der Niere
5-560	6	Transurethrale und perkutan-transrenale Erweiterung des Ureters
5-580	6	Offen chirurgische Urethrotomie und Urethrostomie
5-582	6	Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Urethra
5-892	6	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
5-932	6	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
8-100	6	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie
8-159	6	Andere therapeutische perkutane Punktion
1-666	5	Diagnostische Endoskopie einer Harnableitung
5-541	5	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
5-557	5	Rekonstruktion der Niere

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-568	5	Rekonstruktion des Ureters
5-579	5	Andere Operationen an der Harnblase
5-590	5	Inzision und Exzision von retroperitonealem Gewebe
5-596	5	Andere Harninkontinenzoperationen
6-005	5	Applikation von Medikamenten, Liste 5
6-006	5	Applikation von Medikamenten, Liste 6
5-408	4	Andere Operationen am Lymphgefäßsystem
5-469	4	Andere Operationen am Darm
5-569	4	Andere Operationen am Ureter
5-603	4	Exzision und Destruktion von Prostatagewebe
5-629	4	Andere Operationen am Hoden
5-641	4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Penis
5-645	4	Plastische Rekonstruktion bei männlicher Hypospadie
5-900	4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
8-139	4	Andere Manipulationen am Harntrakt
1-660	< 4	Diagnostische Urethroskopie
1-712	< 4	Spiroergometrie
3-13b	< 4	Magen-Darm-Passage (fraktioniert)
3-200	< 4	Native Computertomographie des Schädels
3-202	< 4	Native Computertomographie des Thorax
3-207	< 4	Native Computertomographie des Abdomens
3-222	< 4	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
5-545	< 4	Verschluss von Bauchwand und Peritoneum
5-552	< 4	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Niere
5-578	< 4	Andere plastische Rekonstruktion der Harnblase
5-584	< 4	Rekonstruktion der Urethra
5-598	< 4	Suspensionsoperation [Zügeloperation] bei Harninkontinenz des Mannes
5-609	< 4	Andere Operationen an der Prostata
5-633	< 4	Epididymektomie
5-643	< 4	Plastische Rekonstruktion des Penis
5-702	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes
8-144	< 4	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
8-148	< 4	Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben
8-155	< 4	Therapeutische perkutane Punktion von Harnorganen
8-179	< 4	Andere therapeutische Spülungen
8-190	< 4	Spezielle Verbandstechniken
8-900	< 4	Intravenöse Anästhesie

## **B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz			
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

## **B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-640	83	Operationen am Präputium
1-661	47	Diagnostische Urethrozystoskopie
8-137	43	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschleife [Ureterkatheter]
5-581	< 4	Plastische Meatotomie der Urethra
5-636	< 4	Destruktion, Ligatur und Resektion des Ductus deferens
8-110	< 4	Extrakorporale Stoßwellenlithotripsie [ESWL] von Steinen in den Harnorganen

## **B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

nicht vorhanden

## **B-[4].11 Personelle Ausstattung**

### **B-[4].11.1 Ärzte und Ärztinnen**

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
7,27		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
7,27		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
7,27	205,63961	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,53		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,53		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,53	228,94333	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ60	Urologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF25	Medikamentöse Tumortherapie	
ZF30	Palliativmedizin	

## B-[4].11.2 Pflegepersonal

### Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
9,67		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
9,67		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
9,67	154,60186	

### Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,41		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,41		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,41	3646,34146	

### Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,48		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,48		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,48	3114,58333	

#### Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,83		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,83		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,83	1801,20481	

#### Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
39,50

#### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ08	Operationsdienst	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP12	Praxisanleitung	

#### B-[4].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

entfällt

## B-[5] Fachabteilung Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

### B-[5].1 Name [Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe]

Anzahl Betten:
25
Fachabteilungsschlüssel:
2400
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Weitere Fachabteilungsschlüssel:

Nr.	Fachabteilung:
2425	Frauenheilkunde
2500	Geburtshilfe

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Donatsring 20, 09599 Freiberg	<a href="https://www.kkh-freiberg.com">https://www.kkh-freiberg.com</a>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Anke Schulz	Chefärztin der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	03731 / 77 - 2668		<a href="mailto:frauenklinik@kfh-freiberg.de">frauenklinik@kfh-freiberg.de</a>

### B-[5].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

### **B-[5].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe ]**

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Kommentar / Erläuterung
VG01	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse	
VG02	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse	
VG03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse	
VG05	Endoskopische Operationen	
VG06	Gynäkologische Chirurgie	
VG07	Inkontinenzchirurgie	
VG08	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren	
VG10	Betreuung von Risikoschwangerschaften	
VG11	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes	
VG12	Geburtshilfliche Operationen	
VG13	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane	
VG14	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	
VG15	Spezialsprechstunde	Fehlbildungsdiagnostik, Ultraschall, Doppler
VG00	Prästationäre (ambulante) Stanzbiopsien bei Mamma-Karzinom	Kooperationsvertrag mit dem Brustzentrum Chemnitz
VG00	Pränataldiagnostik	
VG00	Chemotherapie	

### **B-[5].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe ]**

trifft nicht zu / entfällt

### **B-[5].5 Fallzahlen [Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe ]**

Vollstationäre Fallzahl:  
2.225

Teilstationäre Fallzahl:  
0

## B-[5].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
Z38	564	Lebendgeborene nach dem Geburtsort
O80	464	Spontangeburt eines Einlings
O60	106	Vorzeitige Wehen und Entbindung
C50	45	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
O68	44	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch fetalen Distress [fetal distress] [fetaler Gefahrenzustand]
O34	41	Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Anomalie der Beckenorgane
O20	36	Blutung in der Frühschwangerschaft
N84	34	Polyp des weiblichen Genitaltraktes
O82	34	Geburt eines Einlings durch Schnittentbindung [Sectio caesarea]
O36	32	Betreuung der Mutter wegen sonstiger festgestellter oder vermuteter Komplikationen beim Feten
N81	30	Genitalprolaps bei der Frau
O47	30	Frustrane Kontraktionen [Unnütze Wehen]
N92	28	Zu starke, zu häufige oder unregelmäßige Menstruation
O99	28	Sonstige Krankheiten der Mutter, die anderenorts klassifizierbar sind, die jedoch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
C54	25	Bösartige Neubildung des Corpus uteri
N83	25	Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri
O03	25	Spontanabort
D25	24	Leiomyom des Uterus
O02	24	Sonstige abnorme Konzeptionsprodukte
O26	24	Betreuung der Mutter bei sonstigen Zuständen, die vorwiegend mit der Schwangerschaft verbunden sind
O48	23	Übertragene Schwangerschaft
O64	23	Geburtshindernis durch Lage-, Haltungs- und Einstellungsanomalien des Feten
O00	20	Extrauterin gravidität
O14	20	Präeklampsie
O63	18	Protrahierte Geburt
D27	17	Gutartige Neubildung des Ovars
O42	17	Vorzeitiger Blasensprung
O75	17	Sonstige Komplikationen bei Wehentätigkeit und Entbindung, anderenorts nicht klassifiziert
O24	16	Diabetes mellitus in der Schwangerschaft
N85	15	Sonstige nichtentzündliche Krankheiten des Uterus, ausgenommen der Zervix
O81	14	Geburt eines Einlings durch Zangen- oder Vakuumentextraktion
N80	13	Endometriose
N95	13	Klimakterische Störungen

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
O30	13	Mehrlingsschwangerschaft
R10	11	Bauch- und Beckenschmerzen
C51	10	Bösartige Neubildung der Vulva
N70	10	Salpingitis und Oophoritis
O21	10	Übermäßiges Erbrechen während der Schwangerschaft
O23	10	Infektionen des Urogenitaltraktes in der Schwangerschaft
D39	9	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens der weiblichen Genitalorgane
N76	9	Sonstige entzündliche Krankheit der Vagina und Vulva
O32	9	Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Lage- und Einstellungsanomalie des Feten
N90	8	Sonstige nichtentzündliche Krankheiten der Vulva und des Perineums
P70	8	Transitorische Störungen des Kohlenhydratstoffwechsels, die für den Feten und das Neugeborene spezifisch sind
C53	7	Bösartige Neubildung der Cervix uteri
D24	7	Gutartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
O12	7	Gestationsödeme und Gestationsproteinurie [schwangerschaftsinduziert] ohne Hypertonie
O41	7	Sonstige Veränderungen des Fruchtwassers und der Eihäute
O46	7	Präpartale Blutung, anderenorts nicht klassifiziert
O61	7	Misslungene Geburtseinleitung
O65	7	Geburtshindernis durch Anomalie des mütterlichen Beckens
T81	7	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
N99	6	Krankheiten des Urogenitalsystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
O44	6	Placenta praevia
C56	5	Bösartige Neubildung des Ovars
N60	5	Gutartige Mammadysplasie [Brustdrüsendysplasie]
O04	5	Ärztlich eingeleiteter Abort
O06	5	Nicht näher bezeichneter Abort
O72	5	Postpartale Blutung
O98	5	Infektiöse und parasitäre Krankheiten der Mutter, die anderenorts klassifizierbar sind, die jedoch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
C80	4	Bösartige Neubildung ohne Angabe der Lokalisation
D06	4	Carcinoma in situ der Cervix uteri
O22	4	Venenkrankheiten und Hämorrhoiden als Komplikationen in der Schwangerschaft
O28	4	Abnorme Befunde bei der Screeninguntersuchung der Mutter zur pränatalen Diagnostik
O91	4	Infektionen der Mamma [Brustdrüse] im Zusammenhang mit der Gestation
P22	4	Atemnot [Respiratory distress] beim Neugeborenen
A09	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
B37	< 4	Kandidose

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
C52	< 4	Bösartige Neubildung der Vagina
D05	< 4	Carcinoma in situ der Brustdrüse [Mamma]
D28	< 4	Gutartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter weiblicher Genitalorgane
I89	< 4	Sonstige nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten
K29	< 4	Gastritis und Duodenitis
K52	< 4	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
K59	< 4	Sonstige funktionelle Darmstörungen
L90	< 4	Atrophische Hautkrankheiten
N39	< 4	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
N61	< 4	Entzündliche Krankheiten der Mamma [Brustdrüse]
N71	< 4	Entzündliche Krankheit des Uterus, ausgenommen der Zervix
N73	< 4	Sonstige entzündliche Krankheiten im weiblichen Becken
N75	< 4	Krankheiten der Bartholin-Drüsen
N87	< 4	Dysplasie der Cervix uteri
N88	< 4	Sonstige nichtentzündliche Krankheiten der Cervix uteri
N93	< 4	Sonstige abnorme Uterus- oder Vaginalblutung
O05	< 4	Sonstiger Abort
O07	< 4	Misslungene Aborteinleitung
O11	< 4	Vorher bestehende chronische Hypertonie mit aufgepfropfter Präeklampsie, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett kompliziert
O13	< 4	Gestationshypertonie [schwangerschaftsinduzierte Hypertonie]
O45	< 4	Vorzeitige Plazentalösung [Abruptio placentae]
O66	< 4	Sonstiges Geburtshindernis
O69	< 4	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch Nabelschnurkomplikationen
O85	< 4	Puerperalfieber
O86	< 4	Sonstige Wochenbettinfektionen
O90	< 4	Wochenbettkomplikationen, anderenorts nicht klassifiziert
P00	< 4	Schädigung des Feten und Neugeborenen durch Zustände der Mutter, die zur vorliegenden Schwangerschaft keine Beziehung haben müssen
P21	< 4	Asphyxie unter der Geburt
P59	< 4	Neugeborenenikterus durch sonstige und nicht näher bezeichnete Ursachen
Q21	< 4	Angeborene Fehlbildungen der Herzsepten
S31	< 4	Offene Wunde des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
Z39	< 4	Postpartale Betreuung und Untersuchung der Mutter

## B-[5].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
9-262	776	Postnatale Versorgung des Neugeborenen
3-05d	415	Endosonographie der weiblichen Geschlechtsorgane
1-671	389	Diagnostische Kolposkopie
5-758	297	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]
9-260	289	Überwachung und Leitung einer normalen Geburt
9-261	283	Überwachung und Leitung einer Risikogeburt
5-749	175	Andere Sectio caesarea
5-690	152	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
5-738	123	Episiotomie und Naht
1-672	87	Diagnostische Hysteroskopie
5-683	70	Uterusexstirpation [Hysterektomie]
5-756	58	Entfernung zurückgebliebener Plazenta (postpartal)
8-910	55	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
5-740	49	Klassische Sectio caesarea
5-870	46	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe
5-704	42	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik
5-728	41	Vakuumentbindung
9-280	37	Stationäre Behandlung vor Entbindung während desselben Aufenthalts
5-401	32	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5-653	31	Salpingoovariektomie
5-657	31	Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung
5-651	30	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
5-730	29	Künstliche Fruchtblasensprengung [Amniotomie]
3-760	26	Sondenmessung im Rahmen der SLNE (Sentinel Lymphnode Extirpation)
1-208	25	Registrierung evozierter Potentiale
3-709	25	Szintigraphie des Lymphsystems
8-919	25	Komplexe Akutschmerzbehandlung
5-469	22	Andere Operationen am Darm
5-712	22	Andere Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vulva
1-694	21	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
3-225	21	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-661	21	Salpingektomie
8-800	21	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
5-744	16	Operationen bei Extrauterin gravidität
3-100	13	Mammographie
5-541	13	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
5-702	12	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-681	11	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus
5-882	11	Operationen an der Brustwarze
5-932	10	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
5-663	9	Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]
8-159	9	Andere therapeutische perkutane Punktion
5-543	8	Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe
5-710	8	Inzision der Vulva
1-471	7	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
1-472	7	Biopsie ohne Inzision an der Cervix uteri
1-559	7	Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision
1-650	7	Diagnostische Koloskopie
1-661	7	Diagnostische Urethrozystoskopie
5-399	7	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-404	7	Radikale (systematische) Lymphadenektomie als selbständiger Eingriff
1-573	6	Biopsie an der Vulva durch Inzision
5-402	6	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff
5-471	6	Simultane Appendektomie
5-650	6	Inzision des Ovars
5-671	6	Konisation der Cervix uteri
5-727	6	Spontane und vaginale operative Entbindung bei Beckenendlage
5-894	6	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
8-980	6	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
1-853	5	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle
5-665	5	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Tuba uterina
8-015	5	Enterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung
3-13b	4	Magen-Darm-Passage (fraktioniert)
3-222	4	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
5-407	4	Radikale (systematische) Lymphadenektomie im Rahmen einer anderen Operation
5-706	4	Andere plastische Rekonstruktion der Vagina
5-711	4	Operationen an der Bartholin-Drüse (Zyste)
5-714	4	Vulvektomie
5-872	4	(Modifizierte radikale) Mastektomie
5-881	4	Inzision der Mamma
1-266	< 4	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
1-440	< 4	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-493	< 4	Perkutane (Nadel-)Biopsie an anderen Organen und Geweben
1-572	< 4	Biopsie an der Vagina durch Inzision

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-632	< 4	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
1-654	< 4	Diagnostische Rektoskopie
3-200	< 4	Native Computertomographie des Schädels
3-207	< 4	Native Computertomographie des Abdomens
5-452	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
5-455	< 4	Partielle Resektion des Dickdarmes
5-462	< 4	Anlegen eines Enterostomas (als protektive Maßnahme) im Rahmen eines anderen Eingriffes
5-467	< 4	Andere Rekonstruktion des Darmes
5-470	< 4	Appendektomie
5-549	< 4	Andere Bauchoperationen
5-659	< 4	Andere Operationen am Ovar
5-667	< 4	Insufflation der Tubae uterinae
5-672	< 4	Andere Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Cervix uteri
5-675	< 4	Andere Rekonstruktion der Cervix uteri
5-691	< 4	Entfernung eines intrauterinen Fremdkörpers
5-701	< 4	Inzision der Vagina
5-703	< 4	Verschluss und (sub-)totale Exstirpation der Vagina
5-751	< 4	Kürettage zur Beendigung der Schwangerschaft [Abruptio]
5-874	< 4	Erweiterte (radikale) Mastektomie mit Resektion an den Mm. pectorales majores et minores und Thoraxwandteilresektion
5-892	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
8-010	< 4	Applikation von Medikamenten und Elektrolytlösungen über das Gefäßsystem bei Neugeborenen
8-120	< 4	Magenspülung
8-153	< 4	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
8-179	< 4	Andere therapeutische Spülungen
8-504	< 4	Tamponade einer vaginalen Blutung
8-915	< 4	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie

## **B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	pränatale Feindiagnostik	Spezialsprechstunde (VG15)	

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Planung Geburtsleitung / Konsiliaruntersuchungen im Fach Gynäkologie und Geburtshilfe	Spezialsprechstunde (VG15)	
AM07	Privatambulanz			
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

### **B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-690	125	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
1-672	109	Diagnostische Hysteroskopie
5-751	50	Kürettage zur Beendigung der Schwangerschaft [Abruptio]
5-671	18	Konisation der Cervix uteri
1-852	15	Diagnostische Amniozentese [Amnionpunktion]
1-472	11	Biopsie ohne Inzision an der Cervix uteri
1-694	9	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
5-870	4	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe
1-471	< 4	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
5-399	< 4	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-452	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
5-469	< 4	Andere Operationen am Darm
5-651	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
5-657	< 4	Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung
5-660	< 4	Salpingotomie
5-681	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus
5-691	< 4	Entfernung eines intrauterinen Fremdkörpers
5-702	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes
5-711	< 4	Operationen an der Bartholin-Drüse (Zyste)
5-758	< 4	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammiss]
5-852	< 4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie

## **B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

nicht vorhanden

## **B-[5].11 Personelle Ausstattung**

### **B-[5].11.1 Ärzte und Ärztinnen**

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
8,63		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
8,63		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
8,63	257,82155	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,46		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,46		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,46	344,42724	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ14	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF30	Palliativmedizin	

B-[5].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,06		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,06		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,06	367,16171	

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4,52		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4,52		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4,52	492,25663	

### Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,16		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,16		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,16	13906,25000	

### Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,27		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,27		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,27	8240,74074	

### Beleghebammen und Belegentbindungspfleger:

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		13 Mitarbeiter

## Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:

39,50

## Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ08	Operationsdienst	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP16	Wundmanagement	
ZP20	Palliative Care	

## B-[5].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

entfällt

## B-[6] Fachabteilung Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

### B-[6].1 Name [Klinik für Kinder- und Jugendmedizin ]

Anzahl Betten:
34
Fachabteilungsschlüssel:
1000
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

### Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Donatsring 20, 09599 Freiberg	<a href="https://www.kkh-freiberg.com/fachbereiche/klinik-fuer-kinder-und-jugendmedizin/">https://www.kkh-freiberg.com/fachbereiche/klinik-fuer-kinder-und-jugendmedizin/</a>

### Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Klaus-Dieter Paul	Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin	03731 / 77 - 2692		<a href="mailto:kinderzentrum@kkh-freiberg.de">kinderzentrum@kkh-freiberg.de</a>

### B-[6].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

### B-[6].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Kinder- und Jugendmedizin ]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Kinder- und Jugendmedizin	Kommentar / Erläuterung
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen	
VK01	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Herzerkrankungen	Diagnostik: Echokardiographie Therapie: erfolgt in der Universitätsklinik Leipzig/Herzzentrum

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Kinder- und Jugendmedizin	Kommentar / Erläuterung
VK04	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) pädiatrischen Nierenerkrankungen	Diagnostik: Ultraschalluntersuchung aller intrauterin auffälligen Kinder; Therapie: Zusammenarbeit mit der Klinik für Urologie und Kinderurologie des Kreiskrankenhauses Freiberg
VK05	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes)	Ultraschalluntersuchung der Schilddrüse
VK06	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes	
VK07	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VK08	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VK09	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) rheumatischen Erkrankungen	
VK13	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VK16	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen	Diagnostik: EEG; EMG; NLG; Elektrophysiologie
VK23	Versorgung von Mehrlingen	
VK25	Neugeborenenenscreening	Stoffwechsel-Screening; Hör-Screening; Oxymetrie-Screening; Hüft-Screening
VK29	Spezialsprechstunde	Ultraschalldiagnostik: Abdomen/Niere, Gehirn; Schilddrüse
VK31	Kinderchirurgie	In Zusammenarbeit mit Klinik für Chirurgie/Schwerpunkt Kinderchirurgie
VK32	Kindertraumatologie	In Zusammenarbeit mit Klinik für Chirurgie/Schwerpunkt Kinderchirurgie
VK36	Neonatologie	Perinataler Schwerpunkt (Level 3); Versorgung ab 32. Schwangerschaftswoche
VK00	Pädiatrische Psychosomatik	Kooperationsvertrag mit der Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters am Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH, Hainichenerstraße 4–6, 09648 Mittweida

## ***B-[6].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Kinder- und Jugendmedizin ]***

Siehe A 7

## **B-[6].5 Fallzahlen [Klinik für Kinder- und Jugendmedizin ]**

Vollstationäre Fallzahl:  
2.593

Teilstationäre Fallzahl:  
0

## **B-[6].6 Diagnosen nach ICD**

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
J06	225	Akute Infektionen an mehreren oder nicht näher bezeichneten Lokalisationen der oberen Atemwege
J20	172	Akute Bronchitis
A09	163	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
S06	110	Intrakranielle Verletzung
A08	108	Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen
K59	92	Sonstige funktionelle Darmstörungen
P07	83	Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht, anderenorts nicht klassifiziert
R10	71	Bauch- und Beckenschmerzen
J18	68	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
S00	67	Oberflächliche Verletzung des Kopfes
R11	66	Übelkeit und Erbrechen
R55	55	Synkope und Kollaps
B08	52	Sonstige Virusinfektionen, die durch Haut- und Schleimhautläsionen gekennzeichnet sind, anderenorts nicht klassifiziert
J03	52	Akute Tonsillitis
N39	40	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
R56	32	Krämpfe, anderenorts nicht klassifiziert
P59	31	Neugeborenenikterus durch sonstige und nicht näher bezeichnete Ursachen
B34	30	Viruskrankheit nicht näher bezeichneter Lokalisation
Z03	29	Ärztliche Beobachtung und Beurteilung von Verdachtsfällen
F10	27	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
J10	24	Grippe durch sonstige nachgewiesene Influenzaviren
P70	23	Transitorische Störungen des Kohlenhydratstoffwechsels, die für den Feten und das Neugeborene spezifisch sind
Z27	23	Notwendigkeit der Impfung [Immunsierung] gegen Kombinationen von Infektionskrankheiten
L50	21	Urtikaria
A04	20	Sonstige bakterielle Darminfektionen
F45	20	Somatoforme Störungen

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
P22	20	Atemnot [Respiratory distress] beim Neugeborenen
J45	19	Asthma bronchiale
R51	19	Kopfschmerz
G40	17	Epilepsie
G43	17	Migräne
I95	17	Hypotonie
J38	17	Krankheiten der Stimmlippen und des Kehlkopfes, anderenorts nicht klassifiziert
R07	16	Hals- und Brustschmerzen
T75	16	Schäden durch sonstige äußere Ursachen
R42	15	Schwindel und Taumel
R63	15	Symptome, die die Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme betreffen
T78	14	Unerwünschte Nebenwirkungen, anderenorts nicht klassifiziert
B27	13	Infektiöse Mononukleose
F43	13	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen
R06	13	Störungen der Atmung
J12	12	Viruspneumonie, anderenorts nicht klassifiziert
P28	12	Sonstige Störungen der Atmung mit Ursprung in der Perinatalperiode
K52	11	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
A49	10	Bakterielle Infektion nicht näher bezeichneter Lokalisation
K35	10	Akute Appendizitis
R01	10	Herzgeräusche und andere Herz-Schallphänomene
R45	10	Symptome, die die Stimmung betreffen
S01	10	Offene Wunde des Kopfes
T63	10	Toxische Wirkung durch Kontakt mit giftigen Tieren
F98	9	Andere Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend
J04	9	Akute Laryngitis und Tracheitis
P21	9	Asphyxie unter der Geburt
D69	8	Purpura und sonstige hämorrhagische Diathesen
F41	8	Andere Angststörungen
F50	8	Essstörungen
K29	8	Gastritis und Duodenitis
P92	8	Ernährungsprobleme beim Neugeborenen
R68	8	Sonstige Allgemeinsymptome
B00	7	Infektionen durch Herpesviren [Herpes simplex]
I88	7	Unspezifische Lymphadenitis
J15	7	Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert
K92	7	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M54	7	Rückenschmerzen
N10	7	Akute tubulointerstitielle Nephritis
R41	7	Sonstige Symptome, die das Erkennungsvermögen und das Bewusstsein betreffen
S52	7	Fraktur des Unterarmes
B99	6	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
D56	6	Thalassämie
I10	6	Essentielle (primäre) Hypertonie
L03	6	Phlegmone
N30	6	Zystitis
P05	6	Intrauterine Mangelentwicklung und fetale Mangelernährung
P36	6	Bakterielle Sepsis beim Neugeborenen
R50	6	Fieber sonstiger und unbekannter Ursache
S30	6	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
K56	5	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
K80	5	Cholelithiasis
L04	5	Akute Lymphadenitis
L08	5	Sonstige lokale Infektionen der Haut und der Unterhaut
P04	5	Schädigung des Feten und Neugeborenen durch Noxen, die transplazentar oder mit der Muttermilch übertragen werden
R62	5	Ausbleiben der erwarteten normalen physiologischen Entwicklung
Z04	5	Untersuchung und Beobachtung aus sonstigen Gründen
B01	4	Varizellen [Windpocken]
E66	4	Adipositas
F12	4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide
H66	4	Eitrige und nicht näher bezeichnete Otitis media
J02	4	Akute Pharyngitis
J09	4	Grippe durch bestimmte nachgewiesene Influenzaviren
M25	4	Sonstige Gelenkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
M43	4	Sonstige Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens
M79	4	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
P25	4	Interstitielles Emphysem und verwandte Zustände mit Ursprung in der Perinatalperiode
P39	4	Sonstige Infektionen, die für die Perinatalperiode spezifisch sind
Q21	4	Angeborene Fehlbildungen der Herzsepten
R00	4	Störungen des Herzschlages
R23	4	Sonstige Hautveränderungen
S02	4	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen
S82	4	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
R21	< 4	Hautausschlag und sonstige unspezifische Hauteruptionen

## **B-[6].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-208	185	Registrierung evozierter Potentiale
8-010	127	Applikation von Medikamenten und Elektrolytlösungen über das Gefäßsystem bei Neugeborenen
8-930	101	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
1-207	81	Elektroenzephalographie (EEG)
8-560	73	Lichttherapie
8-121	63	Darmspülung
3-820	29	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
1-632	24	Diagnostische Ösophagogastrroduodenoskopie
8-561	24	Funktionsorientierte physikalische Therapie
8-015	23	Enterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung
1-440	22	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
3-800	20	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
8-120	20	Magenspülung
8-811	19	Infusion von Volumenersatzmitteln bei Neugeborenen
8-720	15	Sauerstoffzufuhr bei Neugeborenen
8-800	15	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
3-200	14	Native Computertomographie des Schädels
8-711	13	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen
8-902	12	Balancierte Anästhesie
8-200	10	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese
5-470	9	Appendektomie
5-900	9	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
6-004	8	Applikation von Medikamenten, Liste 4
8-900	7	Intravenöse Anästhesie
1-444	6	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
1-650	6	Diagnostische Koloskopie
1-710	6	Ganzkörperplethysmographie
1-760	6	Belastungstest mit Substanzen zum Nachweis einer Stoffwechselstörung
8-706	6	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
3-806	5	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
9-262	5	Postnatale Versorgung des Neugeborenen
1-204	4	Untersuchung des Liquorsystems

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
3-802	4	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
5-511	4	Cholezystektomie
8-016	4	Parenterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung
8-903	4	(Analgo-)Sedierung
1-206	< 4	Neurographie
1-630	< 4	Diagnostische Ösophagoskopie
1-651	< 4	Diagnostische Sigmoidoskopie
1-715	< 4	Sechs-Minuten-Gehtest nach Guyatt
1-846	< 4	Diagnostische perkutane Punktion von Harnorganen
1-854	< 4	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels
3-055	< 4	Endosonographie der Gallenwege
3-056	< 4	Endosonographie des Pankreas
3-222	< 4	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-225	< 4	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-706	< 4	Szintigraphie der Nieren
3-801	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Halses
3-823	< 4	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
3-826	< 4	Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel
3-82a	< 4	Magnetresonanztomographie des Beckens mit Kontrastmittel
3-843	< 4	Magnetresonanztomographie des Cholangiopankreatikographie [MRCP]
5-210	< 4	Operative Behandlung einer Nasenblutung
5-259	< 4	Andere Operationen an der Zunge
5-273	< 4	Inzision, Exzision und Destruktion in der Mundhöhle
5-452	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
5-469	< 4	Andere Operationen am Darm
5-490	< 4	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
5-541	< 4	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
5-620	< 4	Inzision des Hodens
5-624	< 4	Orchidopexie
5-634	< 4	Rekonstruktion des Funiculus spermaticus
5-640	< 4	Operationen am Präputium
5-892	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
5-894	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
8-101	< 4	Fremdkörperentfernung ohne Inzision
8-122	< 4	Desinvagination
8-144	< 4	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
8-191	< 4	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-192	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
8-201	< 4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese
8-390	< 4	Lagerungsbehandlung
8-700	< 4	Offenhalten der oberen Atemwege
8-701	< 4	Einfache endotracheale Intubation
8-779	< 4	Andere Reanimationsmaßnahmen
8-810	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
9-201	< 4	Hochaufwendige Pflege von Kindern und Jugendlichen

### **B-[6].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angeborene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Ambulante Diagnostik/ Sonographie	Spezialsprechstunde (VK29)	Sonogr. d. Abdomens(Bauches), d. Nieren u. d. ableit. Harnwege sowie des Schädels u. d. Schilddrüse. Ambul. Diagn. auf Überweisg. v. Kassenärzten (FÄ für Kinderheilkunde, Allgemeinmediziner u. Prakt. Ärzte)
AM07	Privatambulanz			
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

### **B-[6].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

trifft nicht zu / entfällt

### **B-[6].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

nicht vorhanden

## B-[6].11 Personelle Ausstattung

### B-[6].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
7,11		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
7,11		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
7,11	364,69760	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4,51		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4,51		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4,51	574,94456	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

## Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ32	Kinder- und Jugendmedizin	
AQ35	Kinder- und Jugendmedizin, SP Neonatologie	

## B-[6].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,37		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,37		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,37	1892,70072	

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
14,62		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
14,62		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
14,62	177,35978	

### Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,41		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,41		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,41	6324,39024	

### Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
39,50

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ09	Pädiatrische Intensivpflege	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP12	Praxisanleitung	

### B-[6].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

entfällt

## B-[7] Fachabteilung Klinik für Neurologie

### B-[7].1 Name [Klinik für Neurologie ]

Anzahl Betten:
32
Fachabteilungsschlüssel:
2800
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

### Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Donatsring 20, 09599 Freiberg	<a href="http://www.kkh-freiberg.com/fachbereiche/klinik-fuer-neurologie/">http://www.kkh-freiberg.com/fachbereiche/klinik-fuer-neurologie/</a>

### Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. George Trendelenburg	Chefarzt der Klinik für Neurologie	03731 / 77 - 2600		<a href="mailto:neurologie@kkh-freiberg.de">neurologie@kkh-freiberg.de</a>

### B-[7].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

### B-[7].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Neurologie ]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Neurologie	Kommentar / Erläuterung
VN01	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen	
VN02	Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen	
VN05	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Neurologie	Kommentar / Erläuterung
VN10	Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen	
VN11	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen	
VN12	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems	
VN13	Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems	
VN14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus	Neurophysiologischer Schwerpunkt, Nervensonographie
VN15	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems	
VN17	Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen	
VN18	Neurologische Notfall- und Intensivmedizin	
VN19	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VN20	Spezialsprechstunde	
VN24	Stroke Unit	Zertifizierung 2010, 6 Betten vorhanden Re-Zertifizierung 2013, 6 Betten vorhanden

### ***B-[7].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Neurologie ]***

Siehe A 7

### ***B-[7].5 Fallzahlen [Klinik für Neurologie ]***

Vollstationäre Fallzahl:  
1.224

Teilstationäre Fallzahl:  
0

## B-[7].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
I63	288	Hirinfarkt
G40	140	Epilepsie
G45	119	Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome
H81	51	Störungen der Vestibularfunktion
M54	42	Rückenschmerzen
G43	36	Migräne
G20	25	Primäres Parkinson-Syndrom
R20	25	Sensibilitätsstörungen der Haut
I61	23	Intrazerebrale Blutung
M51	23	Sonstige Bandscheibenschäden
R51	22	Kopfschmerz
G35	20	Multiple Sklerose [Encephalomyelitis disseminata]
G41	20	Status epilepticus
G51	18	Krankheiten des N. facialis [VII. Hirnnerv]
G62	18	Sonstige Polyneuropathien
G44	17	Sonstige Kopfschmerzsyndrome
R42	17	Schwindel und Taumel
R26	15	Störungen des Ganges und der Mobilität
F44	12	Dissoziative Störungen [Konversionsstörungen]
R55	11	Synkope und Kollaps
E11	9	Diabetes mellitus, Typ 2
C79	8	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
F41	8	Andere Angststörungen
F32	7	Depressive Episode
G54	7	Krankheiten von Nervenwurzeln und Nervenplexus
M48	7	Sonstige Spondylopathien
R41	7	Sonstige Symptome, die das Erkennungsvermögen und das Bewusstsein betreffen
B02	6	Zoster [Herpes zoster]
D43	6	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens des Gehirns und des Zentralnervensystems
F06	6	Andere psychische Störungen aufgrund einer Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns oder einer körperlichen Krankheit
G30	6	Alzheimer-Krankheit
M50	6	Zervikale Bandscheibenschäden
E86	5	Volumenmangel
F45	5	Somatoforme Störungen
G21	5	Sekundäres Parkinson-Syndrom

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
G25	5	Sonstige extrapyramidale Krankheiten und Bewegungsstörungen
G37	5	Sonstige demyelinisierende Krankheiten des Zentralnervensystems
H53	5	Sehstörungen
A69	4	Sonstige Spirochäteninfektionen
C71	4	Bösartige Neubildung des Gehirns
F10	4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
G04	4	Enzephalitis, Myelitis und Enzephalomyelitis
G12	4	Spinale Muskelatrophie und verwandte Syndrome
G70	4	Myasthenia gravis und sonstige neuromuskuläre Krankheiten
G93	4	Sonstige Krankheiten des Gehirns
I10	4	Essentielle (primäre) Hypertonie
J01	4	Akute Sinusitis
J18	4	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
A81	< 4	Atypische Virusinfektionen des Zentralnervensystems
A87	< 4	Virusmeningitis
B09	< 4	Nicht näher bezeichnete Virusinfektion, die durch Haut- und Schleimhautläsionen gekennzeichnet ist
B99	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
C34	< 4	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
C80	< 4	Bösartige Neubildung ohne Angabe der Lokalisation
D32	< 4	Gutartige Neubildung der Meningen
D48	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
D62	< 4	Akute Blutungsanämie
E10	< 4	Diabetes mellitus, Typ 1
E51	< 4	Thiaminmangel [Vitamin-B1-Mangel]
E53	< 4	Mangel an sonstigen Vitaminen des Vitamin-B-Komplexes
E87	< 4	Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts
F01	< 4	Vaskuläre Demenz
F03	< 4	Nicht näher bezeichnete Demenz
F05	< 4	Delir, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt
F22	< 4	Anhaltende wahnhaftige Störungen
F25	< 4	Schizoaffektive Störungen
F28	< 4	Sonstige nichtorganische psychotische Störungen
F43	< 4	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen
G00	< 4	Bakterielle Meningitis, anderenorts nicht klassifiziert
G31	< 4	Sonstige degenerative Krankheiten des Nervensystems, anderenorts nicht klassifiziert
G56	< 4	Mononeuropathien der oberen Extremität

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
G57	< 4	Mononeuropathien der unteren Extremität
G61	< 4	Polyneuritis
G81	< 4	Hemiparese und Hemiplegie
G83	< 4	Sonstige Lähmungssyndrome
G91	< 4	Hydrozephalus
G96	< 4	Sonstige Krankheiten des Zentralnervensystems
H49	< 4	Strabismus paralyticus
H57	< 4	Sonstige Affektionen des Auges und der Augenanhangsgebilde
I47	< 4	Paroxysmale Tachykardie
I48	< 4	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
I62	< 4	Sonstige nichttraumatische intrakranielle Blutung
I67	< 4	Sonstige zerebrovaskuläre Krankheiten
I77	< 4	Sonstige Krankheiten der Arterien und Arteriolen
J06	< 4	Akute Infektionen an mehreren oder nicht näher bezeichneten Lokalisationen der oberen Atemwege
M17	< 4	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
M35	< 4	Sonstige Krankheiten mit Systembeteiligung des Bindegewebes
M62	< 4	Sonstige Muskelkrankheiten
M80	< 4	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
N39	< 4	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
R13	< 4	Dysphagie
R39	< 4	Sonstige Symptome, die das Harnsystem betreffen
R47	< 4	Sprech- und Sprachstörungen, anderenorts nicht klassifiziert
R52	< 4	Schmerz, anderenorts nicht klassifiziert
R56	< 4	Krämpfe, anderenorts nicht klassifiziert
R76	< 4	Sonstige abnorme immunologische Serumbefunde
S06	< 4	Intrakranielle Verletzung
T79	< 4	Bestimmte Frühkomplikationen eines Traumas, anderenorts nicht klassifiziert
T81	< 4	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
Z03	< 4	Ärztliche Beobachtung und Beurteilung von Verdachtsfällen

## B-[7].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
3-200	978	Native Computertomographie des Schädels
3-035	686	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung
8-981	484	Neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls
1-207	380	Elektroenzephalographie (EEG)
1-206	246	Neurographie
1-208	225	Registrierung evozierter Potentiale
3-820	209	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-800	187	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
1-204	160	Untersuchung des Liquorsystems
3-052	133	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
3-802	99	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
9-320	69	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
3-808	57	Native Magnetresonanztomographie der peripheren Gefäße
1-266	49	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
1-205	37	Elektromyographie (EMG)
1-632	32	Diagnostische Ösophagogastrroduodenoskopie
1-613	26	Evaluation des Schluckens mit flexiblem Endoskop
8-020	24	Therapeutische Injektion
8-561	21	Funktionsorientierte physikalische Therapie
1-440	19	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
8-550	19	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung
9-200	18	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
1-242	17	Audiometrie
1-710	15	Ganzkörperplethysmographie
3-222	15	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-208	14	Native Computertomographie der peripheren Gefäße
3-828	13	Magnetresonanztomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
5-381	12	Enderarteriektomie
3-203	11	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
5-431	8	Gastrostomie
8-831	7	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
3-225	6	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
1-650	5	Diagnostische Koloskopie
3-202	5	Native Computertomographie des Thorax
8-800	5	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8-980	5	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
3-805	4	Native Magnetresonanztomographie des Beckens
5-395	4	Patchplastik an Blutgefäßen
5-469	4	Andere Operationen am Darm
8-017	4	Enterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung
8-987	4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
1-424	< 4	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
1-444	< 4	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
1-480	< 4	Perkutane (Nadel-)Biopsie an Knochen
1-631	< 4	Diagnostische Ösophagogastroskopie
1-652	< 4	Diagnostische Endoskopie des Darmes über ein Stoma
1-661	< 4	Diagnostische Urethrozystoskopie
1-712	< 4	Spiroergometrie
1-774	< 4	Standardisiertes palliativmedizinisches Basisassessment (PBA)
3-055	< 4	Endosonographie der Gallenwege
3-056	< 4	Endosonographie des Pankreas
3-05a	< 4	Endosonographie des Retroperitonealraumes
3-100	< 4	Mammographie
3-13d	< 4	Urographie
3-201	< 4	Native Computertomographie des Halses
3-205	< 4	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-206	< 4	Native Computertomographie des Beckens
3-207	< 4	Native Computertomographie des Abdomens
3-220	< 4	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-226	< 4	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel
3-228	< 4	Computertomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
3-601	< 4	Arteriographie der Gefäße des Halses
3-801	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Halses
3-806	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-821	< 4	Magnetresonanztomographie des Halses mit Kontrastmittel
5-032	< 4	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis
5-377	< 4	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders
5-393	< 4	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen
5-452	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
5-839	< 4	Andere Operationen an der Wirbelsäule
5-859	< 4	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
5-908	< 4	Plastische Operation an Lippe und Mundwinkel
5-934	< 4	Verwendung von MRT-fähigem Material
5-984	< 4	Mikrochirurgische Technik

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-641	< 4	Temporäre externe elektrische Stimulation des Herzrhythmus
8-700	< 4	Offenhalten der oberen Atemwege
8-701	< 4	Einfache endotracheale Intubation
8-706	< 4	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
8-771	< 4	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
8-810	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
9-500	< 4	Patientenschulung

### **B-[7].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz			
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

### **B-[7].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

trifft nicht zu / entfällt

### **B-[7].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

nicht vorhanden

### **B-[7].11 Personelle Ausstattung**

#### **B-[7].11.1 Ärzte und Ärztinnen**

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
8,93		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
8,93		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
8,93	137,06606	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,95		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,95		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,95	176,11510	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ42	Neurologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF09	Geriatric	
ZF27	Naturheilverfahren	
ZF37	Rehabilitationswesen	

## B-[7].11.2 Pflegepersonal

### Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
17,02		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
17,02		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
17,02	71,91539	

### Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,80		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,80		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,80	1530,00000	

### Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
39,50

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP01	Basale Stimulation	
ZP02	Bobath	
ZP08	Kinästhetik	
ZP12	Praxisanleitung	

### B-[7].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

entfällt

## B-[8] Fachabteilung Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin

### B-[8].1 Name [Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin ]

Anzahl Betten:
16
Fachabteilungsschlüssel:
3600
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

### Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Donatsring 20, 09599 Freiberg	<a href="http://www.kkh-freiberg.com/fachbereiche/klinik-fuer-anaesthesiologie-und-intensivmedizin/">http://www.kkh-freiberg.com/fachbereiche/klinik-fuer-anaesthesiologie-und-intensivmedizin/</a>

### Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Christoph Uhrlau	Chefarzt der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin	03731 / 77 - 2345		<a href="mailto:anaesthesie-its@kkh-freiberg.de">anaesthesie-its@kkh-freiberg.de</a>

### B-[8].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

### **B-[8].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin ]**

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin	Kommentar / Erläuterung
VI20	Intensivmedizin	Interdisziplinäre Intensivstation mit 16 Betten, davon 12 Beatmungsbetten. Behandlung von Patienten mit lebensbedrohlichen Erkrankungen inklusive Nierenersatzverfahren. Postoperative Intensivüberwachung.
VI40	Schmerztherapie	Patientenkontrollierte Schmerztherapie mit Hilfe von Katheterverfahren und PCA-Pumpen. Patientenkontrollierte Linderung von Wehenschmerzen in der Geburtshilfe mittels Periduralkatheter. Konsiliarische Mitbehandlung chronischer Schmerzsyndrome (z.B. Tumorschmerz, Phantomschmerz usw.)
VX00	Anästhesie	Alle gängigen Verfahren inklusive Regionalanästhesie inklusive bei Kindern ab 1500g Aufnahmegewicht.
VX00	Notfallmedizin	Teilnahme am Notarztendienst in Freiberg und Flöha. Notfallversorgung und Reanimation von Patienten aller Fachkliniken des Kreiskrankenhauses Freiberg sowie die Versorgung von Patienten im Schockraum der Notfallambulanz.

### **B-[8].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin ]**

trifft nicht zu / entfällt

### **B-[8].5 Fallzahlen [Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin ]**

Vollstationäre Fallzahl:  
207 (nur von ITS entlassenen)

Teilstationäre Fallzahl:  
0

## B-[8].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
A41	13	Sonstige Sepsis
J96	13	Respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert
I50	11	Herzinsuffizienz
I21	10	Akuter Myokardinfarkt
J15	6	Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert
R57	6	Schock, anderenorts nicht klassifiziert
I70	5	Atherosklerose
S22	5	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
I48	4	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
I63	4	Hirnfarkt
K56	4	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
K85	4	Akute Pankreatitis
T50	4	Vergiftung durch Diuretika und sonstige und nicht näher bezeichnete Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen
T84	4	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
A09	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
A46	< 4	Erysipel [Wundrose]
C18	< 4	Bösartige Neubildung des Kolons
C20	< 4	Bösartige Neubildung des Rektums
C34	< 4	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
C67	< 4	Bösartige Neubildung der Harnblase
C78	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
C90	< 4	Plasmozytom und bösartige Plasmazellen-Neubildungen
D27	< 4	Gutartige Neubildung des Ovars
D41	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens der Harnorgane
E11	< 4	Diabetes mellitus, Typ 2
E86	< 4	Volumenmangel
F10	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
F32	< 4	Depressive Episode
F33	< 4	Rezidivierende depressive Störung
G41	< 4	Status epilepticus
G45	< 4	Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome
G71	< 4	Primäre Myopathien
G82	< 4	Paraparese und Paraplegie, Tetraparese und Tetraplegie
G83	< 4	Sonstige Lähmungssyndrome

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
I08	< 4	Krankheiten mehrerer Herzklappen
I20	< 4	Angina pectoris
I26	< 4	Lungenembolie
I33	< 4	Akute und subakute Endokarditis
I35	< 4	Nichtrheumatische Aortenklappenkrankheiten
I46	< 4	Herzstillstand
I47	< 4	Paroxysmale Tachykardie
I49	< 4	Sonstige kardiale Arrhythmien
I60	< 4	Subarachnoidablutung
I61	< 4	Intrazerebrale Blutung
I71	< 4	Aortenaneurysma und -dissektion
I74	< 4	Arterielle Embolie und Thrombose
I95	< 4	Hypotonie
J13	< 4	Pneumonie durch Streptococcus pneumoniae
J18	< 4	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
J44	< 4	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
J69	< 4	Pneumonie durch feste und flüssige Substanzen
J80	< 4	Atemnotsyndrom des Erwachsenen [ARDS]
K22	< 4	Sonstige Krankheiten des Ösophagus
K26	< 4	Ulcus duodeni
K31	< 4	Sonstige Krankheiten des Magens und des Duodenums
K35	< 4	Akute Appendizitis
K40	< 4	Hernia inguinalis
K55	< 4	Gefäßkrankheiten des Darmes
K63	< 4	Sonstige Krankheiten des Darmes
K65	< 4	Peritonitis
K70	< 4	Alkoholische Leberkrankheit
K74	< 4	Fibrose und Zirrhose der Leber
K80	< 4	Cholelithiasis
K83	< 4	Sonstige Krankheiten der Gallenwege
K92	< 4	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
L03	< 4	Phlegmone
L89	< 4	Dekubitalgeschwür und Druckzone
M45	< 4	Spondylitis ankylosans
N13	< 4	Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie
N17	< 4	Akutes Nierenversagen
N18	< 4	Chronische Nierenkrankheit

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
N48	< 4	Sonstige Krankheiten des Penis
R04	< 4	Blutung aus den Atemwegen
R10	< 4	Bauch- und Beckenschmerzen
R13	< 4	Dysphagie
R40	< 4	Somnolenz, Sopor und Koma
R55	< 4	Synkope und Kollaps
S06	< 4	Intrakranielle Verletzung
S15	< 4	Verletzung von Blutgefäßen in Halshöhe
S25	< 4	Verletzung von Blutgefäßen des Thorax
S27	< 4	Verletzung sonstiger und nicht näher bezeichneter intrathorakaler Organe
S32	< 4	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
S72	< 4	Fraktur des Femurs
S75	< 4	Verletzung von Blutgefäßen in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels
T42	< 4	Vergiftung durch Antiepileptika, Sedativa, Hypnotika und Antiparkinsonmittel
T43	< 4	Vergiftung durch psychotrope Substanzen, anderenorts nicht klassifiziert
T52	< 4	Toxische Wirkung von organischen Lösungsmitteln
T82	< 4	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
T85	< 4	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate

## ***B-[8].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS***

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-620	578	Diagnostische Tracheobronchoskopie
8-980	567	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
8-831	549	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
8-930	483	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-931	431	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
8-701	270	Einfache endotracheale Intubation
8-800	195	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8-706	152	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
3-200	115	Native Computertomographie des Schädels
8-919	115	Komplexe Akutschmerzbehandlung
8-910	71	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
3-222	66	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
8-771	65	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
5-541	59	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-632	58	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
8-853	55	Hämofiltration
3-225	52	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-916	49	Temporäre Weichteildeckung
8-779	47	Andere Reanimationsmaßnahmen
3-607	44	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
8-854	39	Hämodialyse
5-469	38	Andere Operationen am Darm
8-812	38	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
3-052	34	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
8-932	34	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Pulmonalarteriendruckes
3-202	33	Native Computertomographie des Thorax
5-896	31	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
1-207	30	Elektroenzephalographie (EEG)
3-207	30	Native Computertomographie des Abdomens
8-900	27	Intravenöse Anästhesie
5-380	26	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen
5-311	25	Temporäre Tracheostomie
8-390	25	Lagerungsbehandlung
8-640	24	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
8-144	23	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
8-803	19	Gewinnung und Transfusion von Eigenblut
5-455	16	Partielle Resektion des Dickdarmes
5-429	15	Andere Operationen am Ösophagus
5-381	14	Endarteriektomie
3-220	13	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
5-449	13	Andere Operationen am Magen
1-204	12	Untersuchung des Liquorsystems
5-545	12	Verschluss von Bauchwand und Peritoneum
8-152	12	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
8-915	12	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
8-987	12	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
8-176	11	Therapeutische Spülung des Bauchraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss
8-190	11	Spezielle Verbandstechniken
5-467	10	Andere Rekonstruktion des Darmes
8-020	10	Therapeutische Injektion

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-279	9	Andere diagnostische Katheteruntersuchung an Herz und Gefäßen
5-340	9	Inzision von Brustwand und Pleura
5-394	9	Revision einer Blutgefäßoperation
5-511	9	Cholezystektomie
5-529	9	Andere Operationen am Pankreas und am Pankreasgang
8-125	9	Anlegen und Wechsel einer duodenalen oder jejunalen Ernährungssonde
1-273	8	Rechtsherz-Katheteruntersuchung
1-631	8	Diagnostische Ösophagogastroskopie
3-201	8	Native Computertomographie des Halses
8-607	8	Hypothermiebehandlung
1-650	7	Diagnostische Koloskopie
3-035	7	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung
3-203	7	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
5-395	7	Patchplastik an Blutgefäßen
5-513	7	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
5-892	7	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
5-900	7	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
1-206	6	Neurographie
1-266	6	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
3-13b	6	Magen-Darm-Passage (fraktioniert)
8-641	6	Temporäre externe elektrische Stimulation des Herzrhythmus
3-221	5	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel
3-226	5	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel
3-605	5	Arteriographie der Gefäße des Beckens
3-800	5	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
5-312	5	Permanente Tracheostomie
5-454	5	Resektion des Dünndarmes
9-990	5	Klinische Obduktion bzw. Obduktion zur Qualitätssicherung
1-440	4	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
3-820	4	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
5-346	4	Plastische Rekonstruktion der Brustwand
5-377	4	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders
5-393	4	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen
5-459	4	Bypass-Anastomose des Darmes
5-590	4	Inzision und Exzision von retroperitonealem Gewebe
5-791	4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
5-850	4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
8-836	4	Perkutan-transluminale Gefäßintervention

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-83b	4	Zusatzinformationen zu Materialien
1-640	< 4	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege
1-694	< 4	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
1-843	< 4	Diagnostische Aspiration aus dem Bronchus
3-137	< 4	Ösophagographie
3-138	< 4	Gastrographie
3-206	< 4	Native Computertomographie des Beckens
3-228	< 4	Computertomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
5-399	< 4	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-550	< 4	Perkutan-transrenale Nephrotomie, Nephrostomie, Steinentfernung, Pyeloplastik und ureterorenoskopische Steinentfernung
8-177	< 4	Therapeutische Spülung des Retroperitonealraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss
8-840	< 4	Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents

### ***B-[8].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten***

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz	Chefarztsprechstunde		Montag bis Freitag nach Vereinbarung
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	Anästhesieambulanz		Prästationäre und ambulante Anaesthesiesprechstunde

### ***B-[8].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V***

trifft nicht zu / entfällt

### ***B-[8].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft***

nicht vorhanden

### ***B-[8].11 Personelle Ausstattung***

## B-[8].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
22,77		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
21,74		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,03		Honorarärzte
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
22,77	9,09090	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
13,92		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
12,89		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,03		Honorarärzte
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
13,92	14,87068	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ01	Anästhesiologie	Weiterbildungsermächtigung vorhanden

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF15	Intensivmedizin	Weiterbildungsermächtigung vorhanden
ZF28	Notfallmedizin	
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	

## B-[8].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
44,14		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
44,14		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
44,14	4,68962	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
39,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ01	Bachelor	Pflegewissenschaft
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ08	Operationsdienst	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP11	Notaufnahme	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

### B-[8].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

entfällt

## B-[9] Fachabteilung Belegabteilung Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

### B-[9].1 Name [Belegabteilung Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde ]

Anzahl Betten:
5
Fachabteilungsschlüssel:
2600
Art der Abteilung:
Belegabteilung

### Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Donatsring 20, 09599 Freiberg	<a href="http://www.kkh-freiberg.com/fachbereiche/belegabteilung-hno/">http://www.kkh-freiberg.com/fachbereiche/belegabteilung-hno/</a>

### B-[9].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

### B-[9].3 Medizinische Leistungsangebote [Belegabteilung Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde ]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Belegabteilung Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	Kommentar / Erläuterung
VH01	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres	
VH02	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes	
VH03	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres	
VH06	Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres	
VH07	Schwindeldiagnostik/-therapie	
VH08	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Belegabteilung Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	Kommentar / Erläuterung
VH10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen	
VH14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle	
VH15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen	
VH16	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes	
VH17	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea	
VH23	Spezialsprechstunde	Otoneurologie: Dienstags 7.00–12.00 Uhr
VH24	Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen	
VH25	Schnarchoperationen	
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	

### ***B-[9].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Belegabteilung Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde ]***

Siehe A 7

### ***B-[9].5 Fallzahlen [Belegabteilung Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde ]***

Vollstationäre Fallzahl:  
104

Teilstationäre Fallzahl:  
0

### ***B-[9].6 Diagnosen nach ICD***

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
J35	63	Chronische Krankheiten der Gaumenmandeln und der Rachenmandel
J34	9	Sonstige Krankheiten der Nase und der Nasennebenhöhlen
H81	6	Störungen der Vestibularfunktion
J32	4	Chronische Sinusitis
J36	4	Peritonsillarabszess
C13	< 4	Bösartige Neubildung des Hypopharynx
C44	< 4	Sonstige bösartige Neubildungen der Haut

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
D14	< 4	Gutartige Neubildung des Mittelohres und des Atmungssystems
H93	< 4	Sonstige Krankheiten des Ohres, anderenorts nicht klassifiziert
J05	< 4	Akute obstruktive Laryngitis [Krupp] und Epiglottitis
J38	< 4	Krankheiten der Stimmlippen und des Kehlkopfes, anderenorts nicht klassifiziert
J39	< 4	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege
L03	< 4	Phlegmone
R42	< 4	Schwindel und Taumel
T81	< 4	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert

### **B-[9].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-281	29	Tonsillektomie (ohne Adenotomie)
5-285	29	Adenotomie (ohne Tonsillektomie)
5-200	25	Parazentese [Myringotomie]
5-282	10	Tonsillektomie mit Adenotomie
5-214	9	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums
5-215	9	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]
5-289	4	Anderere Operationen an Gaumen- und Rachenmandeln
5-300	4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Larynx
5-224	< 4	Operationen an mehreren Nasennebenhöhlen
5-280	< 4	Transorale Inzision und Drainage eines pharyngealen oder parapharyngealen Abszesses
5-895	< 4	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
8-020	< 4	Therapeutische Injektion

### **B-[9].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM10	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V	HNO-Praxis im MVZ		Die Praxis, inclusive ambulante Operationen, befindet sich im Medizinischen Versorgungszentrum Freiberg, am Kreiskrankenhaus Freiberg

## **B-[9].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-285	20	Adenotomie (ohne Tonsillektomie)
5-200	17	Parazentese [Myringotomie]
5-202	7	Inzision an Warzenfortsatz und Mittelohr
5-184	< 4	Plastische Korrektur absteigender Ohren
5-212	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Nase
5-215	< 4	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]
5-216	< 4	Reposition einer Nasenfraktur
5-300	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Larynx
5-401	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße

## **B-[9].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

nicht vorhanden

## **B-[9].11 Personelle Ausstattung**

### **B-[9].11.1 Ärzte und Ärztinnen**

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2	52,00000	Fachärzte aus dem MVZ

### **Ärztliche Fachexpertise der Abteilung**

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ18	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	

## B-[9].11.2 Pflegepersonal

### Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,08		Es ist keine genaue Personalzuordnung möglich, da die pflegerische Leistung vom Pflegepersonal der Station 4 erbracht wird.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,08		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,08	1300,00000	

### Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,82		Es ist keine genaue Personalzuordnung möglich, da die pflegerische Leistung vom Pflegepersonal der Station 4 erbracht wird.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,82		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,82	126,82926	

### Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,05		Es ist keine genaue Personalzuordnung möglich, da die pflegerische Leistung vom Pflegepersonal der Station 4 erbracht wird.

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,05		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,05	2080,00000	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
39,50

### B-[9].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

entfällt

## Teil C - Qualitätssicherung

### **C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V**

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V

C-1.1 Leistungsbereiche mit Fallzahlen und Dokumentationsrate für: [KKH Freiberg gGmbH]

Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentationsrate in %	Kommentar / Erläuterung
Ambulant erworbene Pneumonie	387	100,0	
Geburtshilfe	783	100,5	
Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)	109	100,0	
Herzchirurgie	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Herzschrittmacher-Aggregatwechsel	67	100,0	
Herzschrittmacher-Implantation	157	100,0	
Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation	32	100,0	
Herztransplantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Herztransplantation, Herzunterstützungssysteme/Kunstherzen	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Herzunterstützungssysteme/Kunstherzen	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Hüftendoprothesenversorgung	171	100,0	
Hüftendoprothetik: Hüftendoprothesenimplantation	132	109,1	Die Dokumentationsrate in diesem Zählleistungsbereich der Hüftendoprothesenversorgung ist durch verfahrenstechnische Ursachen ggf. teilweise nicht korrekt darstellbar. Die Dokumentationsrate ist im gesamten Leistungsbereich der Hüftendoprothesenversorgung dargestellt.
Hüftendoprothetik: Wechsel und Komponentenwechsel	22	122,7	Die Dokumentationsrate in diesem Zählleistungsbereich der Hüftendoprothesenversorgung ist durch verfahrenstechnische Ursachen ggf. teilweise nicht korrekt darstellbar. Die Dokumentationsrate ist im gesamten Leistungsbereich der Hüftendoprothesenversorgung dargestellt.
Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung	97	100,0	
Implantierbare Defibrillatoren-Aggregatwechsel	15	100,0	

Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentationsrate in %	Kommentar / Erläuterung
Implantierbare Defibrillatoren-Implantation	13	100,0	
Implantierbare Defibrillatoren-Revision/-Systemwechsel/-Explantation	5	100,0	
Karotis-Revaskularisation	36	100,0	
Kathetergestützte endovaskuläre Aortenklappenimplantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Kathetergestützte transapikale Aortenklappenimplantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Knieendoprothesenversorgung	176	100,0	
Knieendoprothetik: Knieendoprothesenimplantation	121	112,4	Die Dokumentationsrate in diesem Zählleistungsbereich der Knieendoprothesenversorgung ist durch verfahrenstechnische Ursachen ggf. teilweise nicht korrekt darstellbar. Die Dokumentationsrate ist im gesamten Leistungsbereich der Knieendoprothesenversorgung dargestellt.
Knieendoprothetik: Wechsel und Komponentenwechsel	44	90,9	Die Dokumentationsrate in diesem Zählleistungsbereich der Knieendoprothesenversorgung ist durch verfahrenstechnische Ursachen ggf. teilweise nicht korrekt darstellbar. Die Dokumentationsrate ist im gesamten Leistungsbereich der Knieendoprothesenversorgung dargestellt.
Koronarangiographie und Perkutane Koronarintervention (PCI)	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Leberlebendspende	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Lebertransplantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Lungen- und Herz-Lungentransplantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Mammachirurgie	55	100,0	
Neonatologie	203	100,0	
Nierenlebendspende	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Pankreas- und Pankreas-Nierentransplantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Pflege: Dekubitusprophylaxe	319	99,7	

C-1.2 Ergebnisse für Qualitätsindikatoren aus dem Verfahren der QSKH-RL für:  
[KKH Freiberg gGmbH]

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Grundgesamtheit/ Beobachtet/ Erwartet (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Frühes Mobilisieren von Patienten mit mittlerem Risiko innerhalb von 24 Stunden nach Aufnahme 3) nein	4) gut	5) 93,26 6) $\geq 90,00\%$ (Zielbereich) 7) 93,13 / 93,40	8) 204 / 188 / - 9) 92,16 10) verbessert 11) 87,64 / 95,11	12) R10 13) verbessert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Fortlaufende Kontrolle der Lungenentzündung mittels Erhebung von Laborwerten (CRP oder PCT) während der ersten 5 Tage 3) nein	4) mäßig	5) 98,73 6) $\geq 95,00\%$ (Zielbereich) 7) 98,68 / 98,78	8) 332 / 325 / - 9) 97,89 10) unverändert 11) 95,71 / 98,98	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Feststellung des ausreichenden Gesundheitszustandes nach bestimmten Kriterien vor Entlassung 3) nein	4) gut	5) 95,20 6) $\geq 95,00\%$ (Zielbereich) 7) 95,10 / 95,29	8) 245 / 234 / - 9) 95,51 10) unverändert 11) 92,14 / 97,47	12) R10 13) verbessert	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Grundgesamtheit/ Beobachtet/ Erwartet (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Ausreichender Gesundheitszustand nach bestimmten Kriterien bei Entlassung 3) nein	4) schwach	5) 97,83 6) $\geq 95,00$ % (Zielbereich) 7) 97,76 / 97,90	8) 234 / 229 / - 9) 97,86 10) unverändert 11) 95,10 / 99,08	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts 3) nein	4) gut	5) 13,25 6) Nicht definiert 7) 13,12 / 13,37	8) 387 / 62 / - 9) 16,02 10) unverändert 11) 12,70 / 20,01	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Messen der Anzahl der Atemzüge pro Minute des Patienten bei Aufnahme ins Krankenhaus 3) nein	4) gut	5) 95,72 6) $\geq 95,00$ % (Zielbereich) 7) 95,64 / 95,79	8) 379 / 366 / - 9) 96,57 10) unverändert 11) 94,22 / 97,98	12) R10 13) verbessert	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Grundgesamtheit/ Beobachtet/ Erwartet (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) gut	5) 1,03 6) <= 1,58 (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 1,02 / 1,04	8) 387 / 62 / 53,78 9) 1,15 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,91 / 1,44	12) R10 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Messung des Sauerstoffgehalts im Blut bei Lungenentzündung innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme 3) nein	4) mäßig	5) 98,17 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 98,12 / 98,22	8) 387 / 369 / - 9) 95,35 10) verbessert 11) 92,77 / 97,04	12) R10 13) verbessert	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Grundgesamtheit/ Beobachtet/ Erwartet (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Messung des Sauerstoffgehalts im Blut bei Lungenentzündung innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Patienten) 3) nein	4) mäßig	5) 98,25 6) Nicht definiert 7) 98,20 / 98,30	8) 385 / 367 / - 9) 95,32 10) verbessert 11) 92,73 / 97,02	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Messung des Sauerstoffgehalts im Blut bei Lungenentzündung innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (ausschließlich aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Patienten) 3) nein	4) mäßig	5) 96,16 6) Nicht definiert 7) 95,79 / 96,50	8) < 4 / - / - 9) - 10) unverändert 11) - / -	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Grundgesamtheit/ Beobachtet/ Erwartet (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Behandlung der Lungenentzündung mit Antibiotika innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme 3) nein	4) gut	5) 95,55 6) >= 90,00 % (Zielbereich) 7) 95,47 / 95,63	8) 352 / 292 / - 9) 82,95 10) unverändert 11) 78,68 / 86,52	12) A41 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Frühes Mobilisieren von Patienten mit geringem Risiko innerhalb von 24 Stunden nach Aufnahme 3) nein	4) schwach	5) 97,35 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 97,18 / 97,50	8) 33 / 32 / - 9) 96,97 10) unverändert 11) 84,68 / 99,46	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts 3) nein	4) mäßig	5) 1,38 6) Nicht definiert 7) 1,30 / 1,46	8) < 4 / - / - 9) - 10) unverändert 11) - / -	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	2) Komplikationen während oder aufgrund der Operation 3) nein	4) schwach	5) 0,88 6) <= 2,00 % (Toleranzbereich) 7) 0,81 / 0,95	8) 157 / 5 / - 9) 3,18 10) unverändert 11) 1,37 / 7,24	12) A41 13) unverändert	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Grundgesamtheit/ Beobachtet/ Erwartet (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 0,93 6) <= 3,74 (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 0,88 / 0,99	8) < 4 / - / - 9) - 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) - / -	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	2) Dauer der Operation 3) nein	4) mäßig	5) 86,35 6) >= 60,00 % (Toleranzbereich) 7) 86,10 / 86,59	8) 157 / 149 / - 9) 94,90 10) unverändert 11) 90,27 / 97,40	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	2) Zusammengefasste Bewertung der Qualität zur Kontrolle und zur Messung eines ausreichenden Signalausschlags der Sonden 3) nein	4) gut	5) 95,34 6) >= 90,00 % (Toleranzbereich) 7) 95,26 / 95,42	8) 545 / 540 / - 9) 99,08 10) unverändert 11) 97,87 / 99,61	12) R10 13) unverändert	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Grundgesamtheit/ Beobachtet/ Erwartet (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	2) Lageveränderung oder Funktionsstörung der Sonde 3) nein	4) mäßig	5) 1,50 6) <= 3,00 % (Toleranzbereich) 7) 1,42 / 1,59	8) 157 / 0 / - 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 2,39	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Beachten der Leitlinien bei der Entscheidung für das Einsetzen eines Schockgebers 3) nein	4) gut	5) 93,82 6) >= 90,00 % (Zielbereich) 7) 93,54 / 94,08	8) 13 / 13 / - 9) 100,00 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 77,19 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Beachten der Leitlinien bei der Auswahl eines Schockgebers 3) nein	4) gut	5) 94,53 6) >= 90,00 % (Zielbereich) 7) 94,27 / 94,78	8) 13 / 13 / - 9) 100,00 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 77,19 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Komplikationen während oder aufgrund der Operation 3) nein	4) schwach	5) 0,80 6) <= 2,00 % (Toleranzbereich) 7) 0,71 / 0,91	8) 13 / 0 / - 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 22,81	12) R10 13) unverändert	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Grundgesamtheit/ Beobachtet/ Erwartet (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauensbereich (Krankenhaus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts 3) nein	4) schwach	5) 0,61 6) Nicht definiert 7) 0,52 / 0,70	8) 13 / 0 / - 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 22,81	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 0,97 6) <= 7,28 (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 0,84 / 1,12	8) 13 / 0 / 0,04 9) 0,00 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,00 / 78,36	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Dauer der Operation 3) nein	4) mäßig	5) 88,03 6) >= 60,00 % (Toleranzbereich) 7) 87,65 / 88,40	8) 13 / 12 / - 9) 92,31 10) unverändert 11) 66,69 / 98,63	12) R10 13) unverändert	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Grundgesamtheit/ Beobachtet/ Erwartet (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Zusammengefasste Bewertung der Qualität zur Kontrolle und zur Messung eines ausreichenden Signalausgangs der Sonden 3) nein	4) gut	5) 95,15 6) $\geq 90,00$ % (Toleranzbereich) 7) 95,01 / 95,28	8) 50 / 49 / - 9) 98,00 10) unverändert 11) 89,07 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Lageveränderung oder Funktionsstörung der Sonde 3) nein	4) schwach	5) 0,77 6) $\leq 3,00$ % (Toleranzbereich) 7) 0,67 / 0,87	8) 13 / 0 / - 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 22,81	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Geburtshilfe	2) Anwesenheit eines Kinderarztes bei Frühgeburten 3) nein	4) gut	5) 95,85 6) $\geq 90,00$ % (Zielbereich) 7) 95,60 / 96,09	8) 7 / 7 / - 9) 100,00 10) unverändert 11) 64,57 / 100,00	12) R10 13) verbessert	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Grundgesamtheit/ Beobachtet/ Erwartet (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauensbereich (Krankenhaus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Geburtshilfe	2) Bestimmung des Säuregehalts im Nabelschnurblut von Neugeborenen 3) nein	4) gut	5) 99,13 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 99,10 / 99,15	8) 761 / 749 / - 9) 98,42 10) unverändert 11) 97,26 / 99,10	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Geburtshilfe	2) Übersäuerung des Blutes bei Neugeborenen 3) nein	4) schwach	5) 0,20 6) Nicht definiert 7) 0,19 / 0,21	8) 712 / 4 / - 9) 0,56 10) unverändert 11) 0,22 / 1,44	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Geburtshilfe	2) Schwergradiger Dammriss bei Spontangeburt 3) nein	4) schwach	5) 1,39 6) Nicht definiert 7) 1,35 / 1,42	8) < 4 / - / - 9) - 10) unverändert 11) - / -	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Geburtshilfe	2) Schwergradiger Dammriss bei Spontangeburt ohne Dammschnitt 3) nein	4) schwach	5) 1,14 6) Nicht definiert 7) 1,10 / 1,17	8) < 4 / - / - 9) - 10) unverändert 11) - / -	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Grundgesamtheit/ Beobachtet/ Erwartet (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Geburtshilfe	2) Gabe von Kortison bei drohender Frühgeburt (bei mindestens 2 Tagen Krankenhausaufenthalt vor Entbindung) 3) nein	4) mäßig	5) 95,61 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 95,13 / 96,04	8) < 4 / - / - 9) - 10) unverändert 11) - / -	12) R10 13) verbessert	14) 15)
1) Geburtshilfe	2) Zeitraum zwischen Entschluss zum Notfallkaiserschnitt und Geburt des Kindes über 20 Minuten 3) nein	4) gut	5) 0,48 6) Sentinel-Event 7) 0,36 / 0,65	8) 5 / 0 / - 9) 0,00 10) unverändert 11) - / -	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Geburtshilfe	2) Kritischer Zustand des Neugeborenen 3) nein	4) schwach	5) 0,03 6) Nicht definiert 7) 0,03 / 0,04	8) 741 / 0 / - 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 0,52	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Geburtshilfe	2) Vorbeugende Gabe von Antibiotika während des Kaiserschnitts 3) ja	4) gut	5) 98,22 6) >= 90,00 % (Zielbereich) 7) 98,16 / 98,27	8) 170 / 168 / - 9) 98,82 10) unverändert 11) 95,81 / 99,68	12) R10 13) unverändert	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Grundgesamtheit/ Beobachtet/ Erwartet (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Geburtshilfe	2) Schwergradiger Dammriss bei Spontangeburt – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) gut	5) 1,06 6) <= 2,29 (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 1,03 / 1,08	8) < 4 / - / - 9) - 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) - / -	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Geburtshilfe	2) Übersäuerung des Blutes bei Neugeborenen – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 1,02 6) Nicht definiert 7) 0,97 / 1,08	8) 712 / 4 / 1,42 9) 2,81 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 1,09 / 7,18	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Grundgesamtheit/ Beobachtet/ Erwartet (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Geburtshilfe	2) Zusammengefasste Bewertung der Qualität der Versorgung Neugeborener in kritischem Zustand 3) nein	4) gut	5) 1,02 6) <= 2,26 (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 0,99 / 1,05	8) 747 / 5 / 5,37 9) 0,93 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,40 / 2,17	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Geburtshilfe	2) Kaiserschnittgeburten 3) nein	4) gut	5) 31,42 6) Nicht definiert 7) 31,31 / 31,53	8) 806 / 177 / - 9) 21,96 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 19,24 / 24,95	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Geburtshilfe	2) Kaiserschnittgeburten - unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) gut	5) 0,97 6) <= 1,24 (90. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 0,97 / 0,98	8) 806 / 177 / 263,06 9) 0,67 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,59 / 0,76	12) R10 13) unverändert	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Grundgesamtheit/ Beobachtet/ Erwartet (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Gynäkologische Operationen	2) Keine Entfernung des Eierstocks bei jüngeren Patientinnen mit gutartigem Befund nach Gewebeuntersuchung 3) nein	4) gut	5) 91,33 6) $\geq 78,37\%$ (5. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 91,02 / 91,64	8) 30 / 26 / - 9) 86,67 10) unverändert 11) 70,32 / 94,69	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Gynäkologische Operationen	2) Entfernung der Eierstöcke oder der Eileiter ohne krankhaften Befund nach Gewebeuntersuchung 3) nein	4) gut	5) 12,04 6) $\leq 20,00\%$ (Toleranzbereich) 7) 11,55 / 12,55	8) $< 4 / - / -$ 9) - 10) unverändert 11) - / -	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Gynäkologische Operationen	2) Fehlende Gewebeuntersuchung nach Operation an den Eierstöcken 3) nein	4) schwach	5) 1,53 6) $\leq 5,00\%$ (Zielbereich) 7) 1,41 / 1,66	8) $< 4 / - / -$ 9) - 10) unverändert 11) - / -	12) R10 13) unverändert	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Grundgesamtheit/ Beobachtet/ Erwartet (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauensbereich (Krankenhaus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Gynäkologische Operationen	2) Blasenkatheter länger als 24 Stunden 3) nein	4) gut	5) 3,59 6) <= 8,52 % (90. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 3,47 / 3,70	8) 65 / 4 / - 9) 6,15 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 2,42 / 14,78	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Operation an der Brust	2) Lymphknotenentfernung bei Brustkrebs im Frühstadium 3) nein	4) schwach	5) 0,15 6) Sentinel-Event 7) 0,08 / 0,28	8) < 4 / - / - 9) - 10) - 11) - / -	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Operation an der Brust	2) Lymphknotenentfernung bei Brustkrebs im Frühstadium und Behandlung unter Erhalt der Brust 3) nein	4) mäßig	5) 11,62 6) <= 20,75 % (90. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 10,77 / 12,54	8) < 4 / - / - 9) - 10) unverändert 11) - / -	12) R10 13) unverändert	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Grundgesamtheit/ Beobachtet/ Erwartet (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Operation an der Brust	2) Absicherung der Diagnose vor der Behandlung mittels Gewebeuntersuchung 3) nein	4) gut	5) 96,75 6) >= 90,00 % (Zielbereich) 7) 96,62 / 96,88	8) 36 / 32 / - 9) 88,89 10) unverändert 11) 74,69 / 95,59	12) A41 13) verschlechtert	14) 15)
1) Operation an der Brust	2) Entscheidung für eine Entfernung der Wächterlymphknoten 3) nein	4) mäßig	5) 94,91 6) >= 90,00 % (Zielbereich) 7) 94,67 / 95,14	8) 16 / 16 / - 9) 100,00 10) unverändert 11) 80,64 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Operation an der Brust	2) Rate an Patientinnen mit einem positiven HER2/neu-Befund 3) nein	4) gut	5) 13,92 6) Nicht definiert 7) 13,65 / 14,19	8) 28 / 9 / - 9) 32,14 10) unverändert 11) 17,93 / 50,66	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Grundgesamtheit/ Beobachtet/ Erwartet (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Operation an der Brust	2) Rate an Patientinnen mit einem positiven HER2/neu-Befund - unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) gut	5) 0,91 6) Nicht definiert 7) 0,90 / 0,93	8) 28 / 9 / 4,25 9) 2,12 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 1,18 / 3,34	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Operation an der Brust	2) Röntgen- oder Ultraschalluntersuchung der Gewebeprobe während der Operation bei Patientinnen mit markiertem Operationsgebiet (Drahtmarkierung) 3) nein	4) gut	5) 80,66 6) $\geq 95,00\%$ (Zielbereich) 7) 80,13 / 81,19	8) < 4 / - / - 9) - 10) - 11) - / -	12) N01 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Grundgesamtheit/ Beobachtet/ Erwartet (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Operation an der Brust	2) Röntgen- oder Ultraschalluntersuchung der Gewebeprobe während der Operation bei Patientinnen mit markiertem Operationsgebiet (Drahtmarkierung) 3) nein	4) mäßig	5) 97,74 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 97,52 / 97,95	8) 7 / 7 / - 9) 100,00 10) - 11) 64,57 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Herzschrittmachers	2) Entscheidung zur erneuten Operation aufgrund einer Infektion 3) ja	4) schwach	5) 0,28 6) <= 1,00 % (Toleranzbereich) 7) 0,24 / 0,31	8) < 4 / - / - 9) - 10) - 11) - / -	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Herzschrittmachers	2) Lageveränderung oder Funktionsstörung von angepassten oder neu eingesetzten Sonden 3) nein	4) schwach	5) 0,86 6) <= 3,00 % (Toleranzbereich) 7) 0,69 / 1,09	8) 23 / 0 / - 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 14,31	12) R10 13) unverändert	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Grundgesamtheit/ Beobachtet/ Erwartet (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauensbereich (Krankenhaus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen (15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Herzschrittmachers	2) Entscheidung zur erneuten Operation aufgrund technischer Probleme mit dem Herzschrittmacher 3) nein	4) schwach	5) 0,98 6) $\leq 3,70\%$ (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 0,92 / 1,05	8) $< 4 / - / -$ 9) - 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) - / -	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Herzschrittmachers	2) Entscheidung zur erneuten Operation aufgrund eines Problems, das im Zusammenhang mit dem Eingriff steht (Problem mit der Schrittmachersonde oder an der Gewebetasche) 3) nein	4) mäßig	5) 3,20 6) $\leq 6,00\%$ (Toleranzbereich) 7) 3,09 / 3,32	8) 224 / 11 / - 9) 4,91 10) - 11) 2,76 / 8,58	12) R10 13) unverändert	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Grundgesamtheit/ Beobachtet/ Erwartet (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Komplikationen während oder aufgrund der Operation 3) nein	4) schwach	5) 1,14 6) <= 2,00 % (Toleranzbereich) 7) 0,94 / 1,38	8) < 4 / - / - 9) - 10) unverändert 11) - / -	12) A41 13) verschlechtert	14) 15)
1) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts 3) nein	4) schwach	5) 1,78 6) Nicht definiert 7) 1,53 / 2,07	8) 5 / 0 / - 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 43,45	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 1,01 6) <= 4,77 (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 0,87 / 1,18	8) 5 / 0 / 0,04 9) 0,00 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,00 / 56,38	12) R10 13) unverändert	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Grundgesamtheit/ Beobachtet/ Erwartet (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauensbereich (Krankenhaus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Entscheidung zur erneuten Operation aufgrund eines Problems, das im Zusammenhang mit dem Eingriff steht 3) nein	4) mäßig	5) 3,87 6) <= 6,00 % (Toleranzbereich) 7) 3,69 / 4,07	8) 28 / 0 / - 9) 0,00 10) - 11) 0,00 / 12,06	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Entscheidung zur erneuten Operation aufgrund einer Infektion 3) ja	4) schwach	5) 0,71 6) <= 2,48 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 0,63 / 0,80	8) 28 / 0 / - 9) 0,00 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,00 / 12,06	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Lageveränderung oder Funktionsstörung von angepassten oder neu eingesetzten Sonden 3) nein	4) schwach	5) 0,69 6) <= 3,00 % (Toleranzbereich) 7) 0,52 / 0,91	8) 5 / 0 / - 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 43,45	12) R10 13) unverändert	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Grundgesamtheit/ Beobachtet/ Erwartet (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Entscheidung zur erneuten Operation aufgrund technischer Probleme mit dem Herzschrittmacher 3) nein	4) schwach	5) 3,54 6) <= 8,52 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 3,36 / 3,72	8) < 4 / - / - 9) - 10) - 11) - / -	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalt bei Risikogeburten, die lebend geboren wurden (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 1,03 6) <= 3,00 (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 0,96 / 1,10	8) 195 / 0 / 0,47 9) 0,00 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,00 / 8,09	12) R10 13) unverändert	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Grundgesamtheit/ Beobachtet/ Erwartet (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Hirnblutungen bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 0,94 6) Nicht definiert 7) 0,85 / 1,03	8) 6 / 0 / 0,05 9) 0,00 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,00 / 51,67	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Grundgesamtheit/ Beobachtet/ Erwartet (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Höhergradige Netzhautschädigung bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder)- unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 0,97 6) Nicht definiert 7) 0,86 / 1,10	8) < 4 / - / - 9) - 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) - / -	12) N01 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Grundgesamtheit/ Beobachtet/ Erwartet (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Schädigung der Lunge bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 0,90 6) Nicht definiert 7) 0,84 / 0,97	8) 4 / 0 / 0,07 9) 0,00 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,00 / 28,72	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Grundgesamtheit/ Beobachtet/ Erwartet (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Kinder mit im Krankenhaus erworbenen Infektionen pro 1000 Behandlungstage (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) ja	4) schwach	5) 0,91 6) <= 3,15 (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 0,87 / 0,96	8) 1792 / 0 / 0,77 9) 0,00 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,00 / 5,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Grundgesamtheit/ Beobachtet/ Erwartet (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Anzahl der im Krankenhaus erworbenen Infektionen pro 1000 Behandlungstage (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) ja	4) schwach	5) 0,93 6) <= 2,90 (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 0,89 / 0,98	8) 1792 / 0 / 0,83 9) 0,00 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,00 / 4,60	12) R10 13) unverändert	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Grundgesamtheit/ Beobachtet/ Erwartet (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Luftansammlung zwischen Lunge und Brustwand (sog. Pneumothorax) bei beatmeten Kindern (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 0,84 6) $\leq 1,92$ (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 0,80 / 0,89	8) $< 4 / - / -$ 9) - 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) - / -	12) A41 13) unverändert	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Durchführung eines Hörtests 3) nein	4) gut	5) 96,67 6) $\geq 95,00$ % (Zielbereich) 7) 96,55 / 96,78	8) 179 / 168 / - 9) 93,85 10) unverändert 11) 89,33 / 96,53	12) U32 13) unverändert	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Grundgesamtheit/ Beobachtet/ Erwartet (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauensbereich (Krankenhaus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Körpertemperatur unter 36.0 Grad bei Aufnahme ins Krankenhaus 3) nein	4) gut	5) 4,49 6) <= 9,47 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 4,36 / 4,62	8) 202 / 10 / - 9) 4,95 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 2,71 / 8,87	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalt bei Risikogeburten, die lebend geboren wurden (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) 3) nein	4) mäßig	5) 0,79 6) Nicht definiert 7) 0,74 / 0,85	8) 195 / 0 / - 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 1,93	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Hirnblutungen bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) 3) nein	4) mäßig	5) 4,04 6) Nicht definiert 7) 3,68 / 4,43	8) 6 / 0 / - 9) 0,00 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,00 / 39,03	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Grundgesamtheit/ Beobachtet/ Erwartet (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Höhergradige Netzhautschädigung bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) 3) nein	4) schwach	5) 3,79 6) Nicht definiert 7) 3,36 / 4,27	8) < 4 / - / - 9) - 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) - / -	12) N01 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Schädigung der Lunge bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) 3) nein	4) mäßig	5) 8,24 6) Nicht definiert 7) 7,66 / 8,86	8) 4 / 0 / - 9) 0,00 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,00 / 48,99	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Grundgesamtheit/ Beobachtet/ Erwartet (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Kinder mit im Krankenhaus erworbenen Infektionen pro 1000 Behandlungstage (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) 3) ja	4) schwach	5) 0,91 6) Nicht definiert 7) 0,87 / 0,96	8) 1792 / 0 / - 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 2,14	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Anzahl der im Krankenhaus erworbenen Infektionen pro 1000 Behandlungstage (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) 3) ja	4) schwach	5) 1,11 6) Nicht definiert 7) 1,05 / 1,16	8) 1792 / 0 / - 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 2,14	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Grundgesamtheit/ Beobachtet/ Erwartet (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Luftansammlung zwischen Lunge und Brustwand (sog. Pneumothorax) bei beatmeten Kindern 3) nein	4) mäßig	5) 4,05 6) Nicht definiert 7) 3,83 / 4,29	8) < 4 / - / - 9) - 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) - / -	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalt bei Früh- und Risikogeburten, die lebend geboren wurden – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 1,00 6) <= 2,29 (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 0,93 / 1,07	8) 203 / 0 / 0,61 9) 0,00 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,00 / 6,23	12) R10 13) unverändert	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Grundgesamtheit/ Beobachtet/ Erwartet (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalt bei Früh- und Risikogeburten, die lebend geboren wurden 3) nein	4) mäßig	5) 0,87 6) Nicht definiert 7) 0,81 / 0,93	8) 203 / 0 / - 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 1,86	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Sterblichkeit bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) 3) nein	4) mäßig	5) 4,21 6) Nicht definiert 7) 3,84 / 4,61	8) 6 / 0 / - 9) 0,00 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,00 / 39,03	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Grundgesamtheit/ Beobachtet/ Erwartet (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Sterblichkeit bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) - unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 1,01 6) Nicht definiert 7) 0,93 / 1,11	8) 6 / 0 / 0,07 9) 0,00 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,00 / 34,87	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Eingriff aufgrund einer Schädigung des Darms bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) 3) nein	4) schwach	5) 1,23 6) Nicht definiert 7) 1,04 / 1,46	8) 6 / 0 / - 9) 0,00 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,00 / 39,03	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Grundgesamtheit/ Beobachtet/ Erwartet (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Schädigung des Darms bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) - unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 1,17 6) Nicht definiert 7) 0,99 / 1,39	8) 6 / 0 / 0,01 9) 0,00 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,00 / 191,30	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Zusammengefasste Bewertung der Qualität der Versorgung von Frühgeborenen 3) nein	4) gut	5) 0,97 6) <= 1,71 (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 0,92 / 1,01	8) 6 / 0 / 0,24 9) 0,00 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,00 / 9,95	12) R10 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Grundgesamtheit/ Beobachtet/ Erwartet (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Vorbeugung eines Druckgeschwürs	2) Anzahl der Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts mindestens ein Druckgeschwür erwarben 3) nein	4) gut	5) 0,40 6) Nicht definiert 7) 0,39 / 0,40	8) 14380 / 89 / - 9) 0,62 10) - 11) - / -	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Vorbeugung eines Druckgeschwürs	2) Anzahl der Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts mindestens ein Druckgeschwür erwarben - unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) gut	5) 0,99 6) <= 2,11 (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 0,98 / 0,99	8) 14380 / 89 / 68,34 9) 1,30 10) - 11) - / -	12) R10 13) unverändert	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Grundgesamtheit/ Beobachtet/ Erwartet (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Krankenhaus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Vorbeugung eines Druckgeschwürs	2) Anzahl der Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts mindestens ein Druckgeschwür 4. Grades/der Kategorie 4 erwarben 3) nein	4) mäßig	5) 0,01 6) Sentinel-Event 7) 0,01 / 0,01	8) < 4 / - / - 9) - 10) - 11) - / -	12) U33 13) unverändert	14) 15)
1) Vorbeugung eines Druckgeschwürs	2) Anzahl der Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts mindestens ein Druckgeschwür 2. Grades/der Kategorie 2 erwarben 3) nein	4) gut	5) 0,32 6) Nicht definiert 7) 0,32 / 0,33	8) 14380 / 62 / - 9) 0,43 10) - 11) - / -	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Grundgesamtheit/ Beobachtet/ Erwartet (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Vorbeugung eines Druckgeschwürs	2) Anzahl der Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts mindestens ein Druckgeschwür 3. Grades/der Kategorie 3 erwarben 3) nein	4) gut	5) 0,06 6) Nicht definiert 7) 0,06 / 0,07	8) 14380 / 25 / - 9) 0,17 10) - 11) - / -	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Wechsel des Herzschrittmachers (ohne Eingriff an den Sonden)	2) Zusammengefasste Bewertung der Qualität zur Durchführung der Kontrolle und der Messung eines ausreichenden Signalauschlages der Sonden 3) nein	4) mäßig	5) 96,32 6) >= 95,00 % (Toleranzbereich) 7) 96,18 / 96,45	8) 238 / 237 / - 9) 99,58 10) unverändert 11) 97,66 / 99,93	12) R10 13) unverändert	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Grundgesamtheit/ Beobachtet/ Erwartet (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Wechsel des Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen (ohne Eingriff an den Sonden)	2) Dauer der Operation bis 60 Minuten 3) nein	4) schwach	5) 93,77 6) $\geq 60,00$ % (Toleranzbereich) 7) 93,28 / 94,22	8) 15 / 15 / - 9) 100,00 10) unverändert 11) 79,61 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Wechsel des Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen (ohne Eingriff an den Sonden)	2) Komplikationen während oder aufgrund der Operation 3) nein	4) schwach	5) 0,19 6) $\leq 1,00$ % (Toleranzbereich) 7) 0,12 / 0,29	8) 15 / 0 / - 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 20,39	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Wechsel des Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen (ohne Eingriff an den Sonden)	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts 3) nein	4) schwach	5) 0,21 6) Sentinel-Event 7) 0,14 / 0,32	8) 15 / 0 / - 9) 0,00 10) - 11) - / -	12) R10 13) unverändert	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Grundgesamtheit/ Beobachtet/ Erwartet (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Wechsel des Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen (ohne Eingriff an den Sonden)	2) Zusammengefasste Bewertung der Qualität zur Durchführung der Kontrolle und der Messung eines ausreichenden Signalausfalls der Sonden 3) nein	4) mäßig	5) 97,53 6) $\geq 95,00$ % (Toleranzbereich) 7) 97,40 / 97,65	8) 57 / 57 / - 9) 100,00 10) - 11) 93,73 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	2) Entscheidung zur Operation bei einer um 60% verengten Halsschlagader und Beschwerdefreiheit 3) nein	4) mäßig	5) 98,27 6) $\geq 95,00$ % (Zielbereich) 7) 98,04 / 98,47	8) 18 / 17 / - 9) 94,44 10) unverändert 11) 74,24 / 99,01	12) U33 13) unverändert	14) 15)
1) Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	2) Entscheidung zur Operation bei einer um 50% verengten Halsschlagader und Beschwerden 3) nein	4) mäßig	5) 99,04 6) $\geq 95,00$ % (Zielbereich) 7) 98,82 / 99,22	8) 7 / 7 / - 9) 100,00 10) unverändert 11) 64,57 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Grundgesamtheit/ Beobachtet/ Erwartet (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	2) Schlaganfall oder Tod während der Operation – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 1,06 6) <= 3,32 (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 0,97 / 1,15	8) < 4 / - / - 9) - 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) - / -	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	2) Schwere Schlaganfall oder Tod nach Operation – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 1,03 6) <= 4,33 (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 0,92 / 1,15	8) < 4 / - / - 9) - 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) - / -	12) U32 13) unverändert	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Grundgesamtheit/ Beobachtet/ Erwartet (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	2) Schlaganfall oder Tod nach Operation 3) nein	4) mäßig	5) 2,25 6) Nicht definiert 7) 2,07 / 2,44	8) < 4 / - / - 9) - 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) - / -	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	2) Schwere Schlaganfall oder Tod nach Operation 3) nein	4) schwach	5) 1,23 6) Nicht definiert 7) 1,10 / 1,37	8) < 4 / - / - 9) - 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) - / -	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	2) Entscheidung zur Operation (mittels Katheter) bei einer um 60 % verengten Halsschlagader und Beschwerdefreiheit 3) nein	4) schwach	5) 96,99 6) $\geq 95,00$ % (Zielbereich) 7) 96,32 / 97,55	8) < 4 / - / - 9) - 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) - / -	12) N01 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Grundgesamtheit/ Beobachtet/ Erwartet (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	2) Entscheidung zur Operation (mittels Katheter) bei einer um 50 % verengten Halsschlagader und Beschwerden 3) nein	4) schwach	5) 98,40 6) $\geq 95,00$ % (Zielbereich) 7) 97,69 / 98,90	8) < 4 / - / - 9) - 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) - / -	12) N01 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	2) Schlaganfall oder Tod nach Operation (mittels Katheter) bei einer um 60 % verengten Halsschlagader und Beschwerdefreiheit 3) nein	4) schwach	5) 1,58 6) Nicht definiert 7) 1,16 / 2,15	8) < 4 / - / - 9) - 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) - / -	12) N01 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Grundgesamtheit/ Beobachtet/ Erwartet (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	2) Schlaganfall oder Tod nach Operation bei einer um 60 % verengten Halsschlagader und Beschwerdefreiheit und gleichzeitiger Operation zur Überbrückung eines verengten Gefäßes 3) nein	4) schwach	5) 11,71 6) Sentinel-Event 7) 8,69 / 15,61	8) 0 / 0 / - 9) 0,00 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) - / -	12) N01 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)

## **C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V**

trifft nicht zu / entfällt

## **C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V**

DMP	Kommentar / Erläuterung
Asthma bronchiale	
Diabetes mellitus Typ 1	
Diabetes mellitus Typ 2	

## **C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung**

Leistungsbereich	QS-Projekt Schlaganfall Nordwestdeutschland
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Frühzeitige Rehabilitation Physio-/Ergotherapie
Ergebnis	97,1%
Messzeitraum	2015
Datenerhebung	
Rechenregeln	
Referenzbereiche	>= 90 %
Vergleichswerte	Gesamtprojekt: 94,5%
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage	
Leistungsbereich	QS-Projekt Schlaganfall Nordwestdeutschland
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Antithrombotische Therapie - Antiaggregation als Sekundärprophylaxe
Ergebnis	95,4 %
Messzeitraum	2015
Datenerhebung	
Rechenregeln	
Referenzbereiche	>= 95 %
Vergleichswerte	Gesamtprojekt: 95,3 %
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage	
Leistungsbereich	QS-Projekt Schlaganfall Nordwestdeutschland
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Frühzeitige Mobilisierung
Ergebnis	96,0 %

Messzeitraum	
Datenerhebung	
Rechenregeln	
Referenzbereiche	>= 90 %
Vergleichswerte	Gesamtprojekt: 92,8 %
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage	
Leistungsbereich	QS-Projekt Schlaganfall Nordwestdeutschland
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Screening für Schluckstörungen
Ergebnis	96,5 %
Messzeitraum	2015
Datenerhebung	
Rechenregeln	
Referenzbereiche	>= 90 %
Vergleichswerte	Gesamtprojekt: 91,1 %
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage	
Leistungsbereich	QS-Projekt Schlaganfall Nordwestdeutschland
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Frühe systemische Thrombolyse
Ergebnis	33,9 %
Messzeitraum	2015
Datenerhebung	
Rechenregeln	
Referenzbereiche	nicht definiert
Vergleichswerte	Gesamtprojekt: 39,8 %
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage	

### **C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V**

Leistungsbereich:	Mindestmenge:	Erbrachte Menge:	Ausnahmetatbestand:	Kommentar/Erläuterung:
Komplexe Eingriffe am Organsystem Pankreas	10	1	Aufbau eines neuen Leistungsbereiches (MM02)	Ausnahmetatbestand lief 2015 aus
Kniegelenk-Totalendoprothesen	50	132		

## **C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")**

Nr.	Vereinbarung bzw. Richtlinie:	Kommentar/Erläuterung:
CQ01	Maßnahmen zur Qualitätssicherung für die stationäre Versorgung bei der Indikation Bauchaortenaneurysma	
CQ07	Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Versorgung von Früh- und Neugeborenen – Perinataler Schwerpunkt	
CQ16	Maßnahmen zur Qualitätssicherung bei nichtmedikamentösen lokalen Verfahren zur Behandlung des benignen Prostatasyndroms für das Verfahren Thulium-Laserresektion der Prostata (TmLRP)	

## **C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V**

		Anzahl
1.	Fachärzte und Fachärztinnen, Psychotherapeuten und psychologische Psychotherapeutinnen sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und -psychotherapeutinnen, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	75 Personen
1.1.	Davon diejenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt	55 Personen
1.1.1	Davon diejenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	37 Personen

\* nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe [www.g-ba.de](http://www.g-ba.de))